

Morgen-Ausgabe

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Rechnen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 201.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 30. April.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehl ich zum Taxiren und Versteigern von Baaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantester Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Kogerecht für veräuß. Sachen nicht berechnet.

## Das neue

## Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beeidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{1}$  Pfund-Topf  
Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**  
Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Lötter, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Plics, P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüler.** 1355

## Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

653

Grosses Lager fertiger

# Herren- und Knaben-Garderoben

vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 5778

## Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

## Eine Parthie feiner Sonnenschirme,

früherer Preis 3, 4, 5 u. 6 Mk., wird, so lange Vorrath, zu Mk. 1.50, 2.— u. 2.50 per Stück ausverkauft. Ausstellung im Schaufenster. 5522

## Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Telephon 309.

48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

# Kurz-, Weiß- u. Modewaaren- Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 30. cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, lassen die Geschwister Kill wegen Aufgabe ihres Ladengeschäfts in meinem Auktionslokale

## 28. Grabenstraße 28

die gesammten, noch vorhandenen

Kurz-, Weiß-, Woll- u. Modewaaren aller Art

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

### Wilh. Helfrich,

Auktionator und Taxator.

### Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.  
Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten von 3311

J. & F. Suth, Wiesbaden,  
Friedrichstrasse 9 u. 10.

### 2. Schützenhoffstraße 2, Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Herren-Gehrock-Anzug 60 Mk., Sacco-Anzug 40 Mk., Paletots 30 Mk., sowie einzelne Hosen von 12 Mk. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,  
Schneidermeister.

2809



**Reise-, Markt-, Waschkörbe etc.**  
Neuanfertigung, Bestellung u. Reparaturen in eigener Werkstätte billigst, empf. 5082  
Carl Wittich, Michelsberg 7,  
Ko b., Holz- u. Bürstenwaren.

Startoffeln im Kumpf und Centner zu haben Doy-  
heimerstraße 18, Stb. 5731

# Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro  
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.  
1.30 Nm. 7.20 Vm.  
Preis I. Cl. einf. Mk. 64.80; retour I. Cl. Mk. 93.50.  
II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“, „Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2 $\frac{1}{2}$  Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72  
Näheres bei J. Schottenfels & Co., Wilhelmstrasse 24, in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

## Heute Donnerstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit  
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß-  
und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt.

5591

Sirma Robert Wagner,  
Schwalbacherstraße 15,  
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

# Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines grossen Lagers

fertiger Herren-  
und Knaben-Garderoben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

E. Arendt,

Langgasse 18. Langgasse 18.

5684

## Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. F. h. Lendle, Marktstraße 22, 1. u. „Gambrius“

### Kleiderjchrante,

ein- und zweiführ., verkauft zu äusserst billigen Preisen 1363  
Karl Kimmel, Dammschneiderei, Hermannstraße 15.

Tapeten Hermann Stenzel,  
Ellenbogengasse 16.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 30. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Verdingung.

Für den zu 43,000 Mk. veranschlagten Erweiterungsbau der Versuchsstation bei der Obst- und Weinbau-Lehranstalt zu Geisenheim werden die Erd-, Maurer-, Asphalt- und Steinmetz-Arbeiten einschl. Material-Lieferungen hiermit nochmals öffentlich ausgeschrieben.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Verdingung um Arbeiten und Lieferungen zu Grunde. Die Verdingungsunterlagen können in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden eingesehen und die Angebots-Formulare nebst besonderen Bedingungen gegen porto- und bestelgeldfreie Einsendung von 1.50 Mk. von hier bezogen werden. Die Angebote nebst Proben sind versiegelt, kostenfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu dem am **Donnerstag, den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,**

hier selbst stattfindenden Eröffnungs-Termin einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 2 Wochen. F 464

Geisenheim, den 28. April 1896.

Der Königl. Kreis-Bauinspector.  
gez. Stodt.

## Bau- und Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter, Latten  
(ca. 100 Haufen)

versteigern wir heute Nachmittag 3 Uhr am Abbruch bei der Walmühle. F 374

## Reinemer & Berg,

Auctionatoren,

Nichelsberg 22. Sellmündstraße 62, S. 2.

## Turngau Wiesbaden.

Sonntag, den 3. Mai, findet eine

## Ganturfahrt

nach Eppstein, von da über den Staufeu, Hofheim, Maxheim nach Flörsheim stat. Rückfahrt per Launsbahn. Abmarsch Morgens 7 Uhr vom Theaterplatz. Allseitige Beth. erwartet F 239

Der Gantururath.

## Café Baumann

bält sich bestens empfohlen durch das Nischaffenburger Bier, reine Weine und vorzügliche Küche.

W. Baumann, Schillerplatz 1.

## Milchfur.

Eröffnung meiner Milchfur  
am 1. Mai. 5806

W. Kraft,  
Dohheimerstraße 18.

## Apfelwein

in bester, garantirt reiner Waare und glanzhell, in Gebinden von 25 Liter an à Liter 28 Pf., in Flaschen von 12 1/2-Literflaschen an à 25 Pf. 5798

**Apfelwein-Champagner,**  
prima Qualität, von 6 1/2 Flaschen an à Flasche Mk. 1.25 empfiehlt  
**Jacob Stengel in Sonnenberg.**

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe außerordentlich zu vergrößern, setzt man Wasser zu und ein wenig von

**Maggi's Suppenwürze.**  
Zu haben in Original-Fläschchen von 65 Pf. an bei  
W. Braun Nachf. Meier, Karb.,  
Morisstraße 21.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum Sparlosen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 449

Eine fast neue Laden-Einrichtung billig zu verkaufen. Fab. Dranienstraße 36, Hths. Part. 5408

## Miethgesuche

### Ein älteres Ehepaar

sucht bis 1. Oct. eine kleine Villa mit Garten in nur gesunder Lage zu mieten. Offerten unter s. v. 435 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

### Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. v. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2781

### Gesucht zum 1. October

Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Badez. u. reichl. Zubehör. 2. Etage bevorzugt. Off. mit Preisang. u. N. v. 430 an den Tagbl.-Verlag. Parterre-Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Hofraum zu Lagerplatz, mit Thorfahrt, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten u. G. v. 426 an den Tagbl.-Verlag. 2856

### Gesucht zum 1. October

für alleinstehende Dame 4 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, Keller, Maniarben u. sonst. Zubehör (2. o. 3. Etage). Südlicher Stadtheil bevorz. Off. mit Preisang. u. N. v. 431 an den Tagbl.-Verlag.

### Eine Wohnung von 4 Zimmern,

2 Maniarben, Küche und Zubehör im Preise bis zu 600 Mk. in gutem, reinem Hause sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. Z. 432 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Damen** suchen zum 1. October eine geräumige Wohnung (2. Etage) von 4 Zimmern, ev. Badezimmer, nebst Balkon oder Veranda. Freie Lage, in der Nähe des Balbes mit Dampfahbahn-Verbindung. Preis 5-600 Mk. Anerbieten an Hrl. Geyer, Mainz, Schießgartenstraße 12, 3.

### Wohnung mit Garten

gesucht (ca. 3-4 Zimmer). Suchender übernimmt auch ev. Vertrauensposten. Gest. Offerten unter L. v. 429 besorgt der Tagbl.-Verlag. 2868

### Sofort gesucht

möbl. Hoch-Parterre, Wohn- und Schlafzimmer, Closet, wenn möglich Badezimmer oder Raum dazu, sämmtliche Räume im Abschluß, als alleiniger Bewohner. Suchender ist ein älterer, feiner, stiller, ruhiger Herr, Rentner, stets den ganzen Tag abwesend. Es wird nur auf ein absolut **stilles, feines und ruhiges Haus**

reflectirt. Kündigung beiderseitig wöchentlich (auf 8 Tage.) Offerten mit genauester Preisangabe unter Parterre an Herrn Kaufmann **Heinrich Neef**, Rhein- u. Karlstrahlen-Gde, umgehend einzureichen. Suche für 15. Mai 1 Wohn- und 2 Schlafzimmer nebst 11. Küche, Alles nett möblirt, in hübschem Hause (1. Etage). 50-60 Mark monatlich. Offerten unter H. v. 428 an den Tagbl.-Verlag. 2869

Ein oder zwei fein möblirte Zimmer von einem alleinstehenden Herrn auf längere Zeit zu mieten gesucht. Centrale Lage, sowie erste Etage Bedingung. Offerten mit Preisang. unter R. Z. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer behufs Entbindung für ein Mädchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. V. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Wohnung für ruhiges Geschäft in guter Lage per October gesucht. Off. mit Preisangabe unter P. V. 222 an den Tagbl.-Verl.

Ein Garten

in der Nähe der Mainzerstraße, wird zu mieten gesucht. Offerten unter N. V. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Ältere Dame geb. Standes sucht in der Nähe der Kuranlagen (unt. Friedrichstraße angegeschlossen) gute Pension bei geb. ruh. Familie. Bedingung: nahrhafte Kost und ein Sonnenzimmer. Gef. Anerbiet. mit genaueren Ang. bittet unter S. Z. 279 in dem Tagbl.-Verl. niederzul.

Ein junger Mann sucht gute Pension auf 4 Wochen. Offerten mit Preisangabe an Aron in Stettin, Kronprinzenstraße 17.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension excl. B. v. 2 M. p. L. an. Garten. 1896

Kapellenstraße 2 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Garfield

Mozartstrasse 1a, Ecke Sonnenbergerstrasse. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause. Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt. Verpflegung sehr gut. Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Taunusstraße 1, Ede Wilhelmstraße, schöne Zimmer mit vorzügl. Pension frei. Preise mäßig.

Pension Stecker, Taunusstraße 6, schön möbl. Zimmer mit Pension von 4-6 M. tägl. Borg. Verpflegung. Bäder. 2812

Pension Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Anzug. 2872

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Geschäftslokale etc.

Büreau. 2 unmöbl. Zimmer in meiner Bel-Etage Louisenstraße 31, s. Wärange sehr geeignet, zu verm. Näh. bei Hrb. L. Heurer das. 2845

Marktstraße 12 Entresolräume z. vm. Geräumiger Laden mit baronhöfender Wohnung, im südlichen Stadttheil, für den jährl. Mietpreis von 900 M. auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2433

Schweinemetzgerei.

Gr. Laden in prima Lage des westlichen Stadttheils, worin eine bedeutende Schweinemetzgerei betrieben wird, per October zu vermieten. Offerten unter N. V. 406 an den Tagbl.-Verlag erbeiten. 5624

Wohnungen.

Nidelhaldstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenanzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2438

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartennutzung, handfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung,

2. Etage, ist in der Villa Viebricherstraße 16 zu vermieten. 2820

2. Etage, ist in der Villa Viebricherstraße 16 zu vermieten. 2820

Dothheimerstraße 17 n. 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2820

Dothheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten. 2820

Drudenstraße 4, 1. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. 2820

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 2820

Hellmündstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern 2820

Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per sofort billig zu vermieten. 2820

Preis 400 bzw. 450 M. 2820

Zahnstraße 7, 3, Frontspitz-Wohn., 2-3 Räume nebst Sch. 2820

bill. zu verm. Näh. Louisenstr. 17, 2 bei Arn. Müll. 2820

Zahnstraße 38, freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern 2820

und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei Mess. 2820

Kirchgasse 9 abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 2 St., leer 2820

möblirt per 1. Mai zu vermieten. L. Coradi. 2820

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller 2820

2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 2820

Nerostraße 26, Hth., eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2820

ferde, zum 1. Mai zu vermieten. 2820

Dravienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohn- 2820

ung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. 2820

Näh. das. Vorderhaus 1. 2820

Dravienstraße 45 Wohnung von 3 und 4, 2820

zugs halber per 1. October zu vermieten. 5 Zimmern, Badcabinet etc. 2820

Abensteinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 8 Mansarden, auf 1. 2820

zu vermieten. Näh. Part. 2820

Nichstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2820

Nichstraße 9 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche 2820

1. Juli umstände halber billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 2820

Noonstraße 3 3- u. 3-Zimmer-Wohn. mit Balkon zu vermieten. 2820

Steingasse 36, 1 St., zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern 2820

Küche und Keller gleich oder später zu vermieten. Auch kann Ställe 2820

abgegeben werden. Näh. 2 St. r. 2820

Für kl. Wäscherei,

Part., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2820

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnung.

Ein Salon u. Schlafzimmer für eine od. zwei Pers. sehr hübsch möbl., a. Wunsch auch guten bürgerl. Mittagstisch u. Geläß für Bedienung, ist bei an genehmer ruhiger Familie für sofort oder spätere sehr preiswerth zu verm. Gustav-Adolfstr. 10, 2820

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer 2820

Gut möblierte Wohnung in Villa n. der Wilhelmstraße, 3-4 Zimmern 2820

zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2820

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nidelhaldstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2820

Nidelstraße 3, Dachl., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2820

Nidolphstraße 3, Part., gut möbl. Zimmer (Balkon) zu vermieten. 2820

Nidolphstraße 1, 1. Et. r., zwei schön möbl. 2820

Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2820

Nidbrechtstraße 21, 1. Etage, ist ein schön möbl. Salon 2820

Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 2820

Nidbrechtstraße 32, 1. zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu vm. 2820

Nidbrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern 2820

nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. 2820

Nidbrechtstraße 40 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 2820

Näh. im Speyererthaden. 2820

Bahnhofstraße 20, r. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 2820

Nidstraße 5, 1 St., sofort schon möbl. Zimmer mit Pension. 2820

Nidstraße 6 n. möbliertes pr. Zimmer zu vermieten. 2820

Nidstraße 15 a, 3 St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten. 2820

Nidstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2820

Nidstraße 26, 2 St. rechts, ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 2820

Nidstraße 37, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2820

Nidstraße 6, 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2820

N. Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2820

Dambachthal 2, 1 St., Ecke Kapellenstr., schön möbl. Zimmer 2820

mit oder ohne Pension zu vermieten. 2820

Dothheimerstr. 33, B. L. 1 möbl. Z. mit ob. ohne Pens. zu verm. 2820

N. Dothheimerstraße 6 (Neubau), 2 St., sch. möbl. Zimmer zu verm. 2820

Emserstraße 20 möblierte Zimmer zu vermieten. 2820

Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2820

Faulbrunnstr. 10 ein gut möbl. Zim. zu verm. Näh. Wäckerl 2820

Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benennung 2820

Gartens billig zu vermieten. 2820

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Feldstraße 21, 1 St., wird ein gebildetes Fräulein als Mitbewohnerin eines schön möblierten Zimmers gesucht.  
 Feldstraße 22, Hth. 2., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 2729  
 Frankenstr. 13, Hth. 3. Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 2888  
 Frankenstr. 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2012  
 Frankenstr. 23 möbliertes Zimmer zu verm. Näb. 1 St. r. 2988  
 Friedrichstraße 21, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2435  
 Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. s. vm. 1024  
 Friedrichstraße 44, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2858  
 Friedrichstraße 45, 1 St. l., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2708

**Friedrichstraße 47**, 3 links, vis-à-vis der Kaserne, gut möbl. Zimmer zu verm. 2251  
 Goethestraße 1, Part., möbl. Zimmer (10-15 M.) zu verm. 2951  
 Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten s. v. 1975  
 Grabenstraße 10, Wegertl., 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. s. vm. 2634  
 Gustav-Adolfstraße 12, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2784  
 Häfnergasse 7, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114  
 Hartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2878  
 Hellmündstraße 6, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2696  
 Hellmündstraße 18, 1. St. l., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 2426  
 Hellmündstraße 35, Hth. 2 r., erb. e. i. anst. Mann Kost u. Log. 2427  
 Hellmündstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2427  
 Hellmündstraße 40, 1, einf. möbl. Manufaktur zu vermieten. 2732  
 Hellmündstraße 47, 2 St. r., ein großes schön möbl. Zimmer zu vm. 2863  
 Hellmündstraße 61, 3, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2732  
 Hermannstraße 12, 1 St., sch. möbl. Z. m. g. Pens., 40-50 M. 2776  
 Hermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 2534  
 Herrngartenstraße 14, 1, elegant möbliertes Zimmer zu verm. 1867  
 Karlstraße 3, 1, ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 2839

**Karlstraße 10**, Bel-El., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867  
 Kirchstraße 23, 1 St., möbl. Z. mit o. ohne Pension preisw. zu verm. 2839  
 Kirchstraße 46, Hth. 3, einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2839

**Lahnstraße 1a**, am Ende der Emserstraße, Haltestelle, Partierzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910  
 Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm. 2896  
 Louisenstraße 12, Hth. 2 St. bei Spengler, ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2896  
 Louisenstraße 17, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2896  
 Marktstraße 11, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer sofort oder später. 2896  
 Mauergasse 3/5 mehrere möbl. Zimmer an einen und zwei Herren mit und ohne Pension zu vermieten. 2089  
 Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. u. vm. 2782  
 Wegergasse 18 erb. zwei r. Arb. Kost u. Log. v. 2. je 7 M. 2782  
 Wegergasse 35, vis-à-vis der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, sind zwei möblierte Zimmer mit jedes separatem Eingang, sofort zu vermieten. 2840  
 Wilschberg 10, 3, 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 2754  
 Wörthstraße 34, 1 St. 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2754  
 Wörthstraße 41, Hth. 2 L., erb. ein j. anst. Mann schönes Logis. 2754  
 Pension Dastian, Neubauerstraße 10, Frontspitze möbl. oder unmöblirt zu vermieten.

Neugasse 2, 2. St. (an der Friedrichstraße), sehr großes schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.  
 Neugasse 22, Hth. 3 St., erb. ein od. zwei j. Leute Log. m. od. o. Kost. 2728  
 Nicolaisstraße 17, Hth. Part., ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 2728  
 Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erb. der Woche 9 M. 2705  
 Oranienstraße 27, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2908  
 Oranienstr. 47, 2 St. r., gut möbl. Zimm. f. 12 M. zu vm. 2400  
 Philippsbergstraße 39a, 2 Tr., schön möbl. Zimmer mit Clavier auf 1. Mai oder später zu vermieten.  
**Rheinstraße 31**, Gartenh., gut möbl. Partierzimmer billig zu verm. 2718  
 Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1883  
**Röderallee 26**, zwei schön möbl. Zim., ineinandergehend, zu verm. Näb. Wel-Strage. 2703  
 Röderstraße 5 ein schön möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu verm.  
 Römerberg 3, 2, ein möbl. Z. m. 1 o. 2 Betten s. v. R. Schaad. 2470  
 Römerberg 29, Bdh. 2, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 2894  
 Römerberg 37, 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
 Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2218  
 Saalgasse 16 ein kleines Partier-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207  
 Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erb. Arb. Logis mit od. ohne Kost. 2723  
 Schwalbacherstraße 7, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2630  
 Schwalbacherstraße 7, St. r. 3 St., zum 1. Mai freundlich möbl. Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.  
 Schwalbacherstr. 27, Hth. 2 r., 1 sch. möbl. Zim. auf gl. zu vm. 2628  
 Schwalbacherstr. 53, 1, 1-2 sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806  
 Sedanstraße 7, 1 l., gr. möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten.

**Steingasse 1** schön möbl. Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch g. Pension.  
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 2841  
 Walfmühlstraße 20, Part., möbl. Part.-Zimmer (separ. Eingang) mit Pension zu vermieten, monatlich 45 M. 2901  
 Walramstraße 3, 2 St. l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2764  
 Walramstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zimmer, 2 Fenster nach der Straße, preiswürdig zu vermieten.  
 Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 1969  
 Walramstraße 25, 2 St., sch. möbl. Zimmer m. Kaffee, 11 M. v. M.

Wegergasse 42, Hth. 2 r., kl. helles Zimmer (möbliert) zu vermieten.  
 Wegergasse 50, Wegergasse, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2987  
 Wegergasse 50, Wegergasse, erhalten anständige Arbeiter billig Kost und Logis. 2896

**Weilstraße 5**, Part., 1-2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 2908  
**Zimmermannstraße 8**, Hth. 2 r., erb. Arbeiter Kost und Logis.  
**Zimmermannstr. 10** 1-2 fein möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Pens. Schön möbl. Zimmer mit Pension an besseren Herrn zu vermieten. Näb. Wegergasse 2, Storkladen.  
 Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näb. Wegergasse 43, Hth. 1.  
 Ein gut möbl. Zimmer (1 St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2570

**Leere Zimmer, Manufarden, Sammern.**  
 Bahnhofstraße 6, Hth. 1 St. l., freundl. Zimmer billig zu vm. 2907  
 Wegergasse 35, 1 St., ein leeres Zimmer (separ. Eingang) mit Ofen sofort zu verm. Näb. zu erfragen im Laden.  
 Wörthstraße 23, Hth., bei Wanst, 1 Manufarde zu verm. 2774  
 Dranienstraße 25, Hth., ist ein heizbares Manufardzimmer zu verm.  
 Zeisingstraße 20 ist ein schön. leer. Partierzim. sof. od. später zu vm. 2802  
 Zeisingstraße 10, Bdh., ist in der Bel-Strage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt\* erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt\* zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einschickung.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Kammerjungfer**, eine geschte, zu einer Dame sucht **Bürner's 1. Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1.**  
**Jungfer**, welche perfect schneiden und frisieren kann, gesucht. Näb. Schulberg 11, 1 rechts. 5786

**Gesucht** eine Kammerjungfer, welche perfect serviert und schneidert, ein geschtes bess. Mädchen, w. etwas schneidert, als Stütze u. zu größeren Kindern, zwei pers. und fünf fein bürgerl. Köchinnen, vier bessere Hausmädchen für Frankfurt, Mainz und hier, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. Koch, nach Limburg (25 M.), ein Ladenmädch. für Wegerei, ein Alleinmädch. zu einz. Dame, zwei Pensionistich. (40 M.) u. Küchenmädch. Centr.-Bureau (Frau Warties), Goldg. 5.

**Ein Ladenmädchen** für Wegerei gesucht Langgasse 5.  
**Gewandtes Fräulein** zur Führung der Filiale eines feinen Geschäfts gesucht. Offerten u. Chiffre N. Z. 424 an den Tagbl.-Verlag  
 Lehrling aus guter Familie gesucht. 5814

**Lehrmädchen** zum baldigen Eintritt sucht Ludwig Hess, Wegergasse 18.  
**Lehrmädchen** gegen Vergütung gef. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 5467  
**Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen** sofort gesucht. Frau Sauerland, Delaspeystraße 2. 5716

**Tailen- und Rock-Arbeiterinnen**, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Wärenstraße 6, 2. 3704  
**Tüchtige erste Arbeiterin** gegen Jahresstelle sofort gesucht. Off. unt. N. 1 postlagernd Schützenhofstraße.

**Geübte Nähmädchen** sof. nei. Saalgasse 38, 2. Eine selbstständige Tailenarbeiterin u. ein Lehrmädchen wird gesucht **W. Leder**, Taunusstraße 43.  
**Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen** gesucht. **M. Wiegand**, Wärenstraße 2.

**Arbeiterin** für Kleidermachen gesucht **Faulbrunnenstraße 1, 2. St.**  
 Nähmädchen zum Kleidermachen gesucht Goldgasse 1, 2.  
 Tüchtige Arbeiterin gesucht Damen-Schneiderei Taunusstraße 28.  
 Lehrmädchen gesucht **Marg. Link**, Nobes, Friedrichstraße 14.  
 Ein j. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Weichstr. 10, 2. 4719  
 Mädchen f. das Kleidermachen grdl. erlern. Schwalbacherstr. 7, 3 r. 5102  
 Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2.  
**Mädchen** können das Kleidermachen und Zuschneiden gründl. erlernen Goldgasse 23, 2 Tr.  
 Mädchen kann das Kleidermachen erlernen **Mauergasse 11, 2. St.**  
 Frau **J. B. Boiteux** (Taillouse Parisienne), Riehlstrasse 10, 1, sucht 4. Lehrmädchen.  
 Mädchen f. d. Kleidermachen erl. u. unentgeltl. ein. **Capellenstr. 2a, 21**

**Lehrmädchen zum Kleidermachen** gel. Hellmündstraße 4, 1. Et. 5006  
**Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich**  
 erlernen. Schwabacherstraße 28, Stb. 2 1. 3965  
 Junge Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Walramstr. 8, 3. 5150

**Kochlehrlingmädchen** gesucht Hotel Quellenhof, Nero-  
 straße 11 a.  
**Küchen-Haushälterin**, **Beis**, **Kaffees** und  
**feine Häuser** sucht **Dörner's 1. Central-Bür.**, Mühlgasse 7.  
 Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Lammstraße 16. 4616  
 Eine tücht. selbstst. Köchin für ein größeres Haus zum baldigen  
 Eintritt gesucht. Off. unt. V. W. 460 an den Tagbl.-Berl. F 410

### Köchin,

ein bürgl., jung, mit guten Zeugnissen per 15. Mai gesucht Parkstraße 30.

## Perfekte Köchin

zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen  
müssen sich melden Vormittags von 11 bis 1 oder Nachmittags von 2  
bis 4 Uhr Kapellenstraße 71 a.

**Restaurationsköchin** (50-60 Mk.), Pensions-  
 köchin (30-35 Mk.), v.  
 bgl. Köchin (25 Mk.), zu einzelner Dame ein besseres Allein-  
 mädchen (leichte Stelle, 16-18 Mk.), für 11. Familien einf.  
 Alleinmädchen, zu einz. Dame ein einz. Mädchen, welches  
 etwas kochen kann (15 Mk.), in den Rheingau eine ältere  
 Person (Frau oder Mädchen), w. alle Arbeiten versteht und  
 bei der Krankenpflege helfen kann, für ein Hotel 1. Ranges  
 ein ig. gewandtes Privathausmädch. (vorzögl. Stelle) sucht  
 Bureau (Frau Süss), Goldgasse 18, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit erfahren, gesucht.  
 Näh. Westendstraße 24, 1. 5581  
 Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnstr. 10. Laden. 5596  
 Dr. Mädchen i. H. Hausb. gel. Fr. Schmidt, Al. Schwabacherstr. 9, 1.  
 Ein braves Mädchen gesucht Heleneustraße 3 bei Mühl.  
 Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Dogheimerstr. 11, Stb. 2.  
 Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht  
 Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764  
 Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.  
 Ad. Haas, Lammstraße 13. 5765  
 Zum 1. Mai suche ein fleißiges reinliches Mädchen. 5688  
 E. Grether, Neugasse 24.

### Kinderädchen

zu einem kleinen Kinde gegen guten Lohn gesucht. N. Rheinstr. 21, Hof L.  
 von 10-12 Uhr. 5689  
 Tücht. Mädchen vom Lande gesucht Heleneustraße 24, P. 5671  
 Ein älteres Mädchen oder Frau mit g. Zeugnissen, welche bürgerlich  
 kochen und einem Haushalte vorstehen kann, wird sofort gesucht  
 Rheinstraße 24, Part. 5678  
 Ein fröhliches williges Mädchen für ordentliche Hausarbeit zum 1. Mai  
 gesucht Weisbergstraße 18, Part.  
 Küchenmädchen und Waschmädchen (20 Mk. monatl.)  
 sucht Dörner's 1. Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.  
**Tüchtiges selbstst.** Mädchen, welches kochen kann  
 und Hausarbeit verrichtet, bei  
 hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näh. Neugasse 7.

### Für Küche und Hausarbeit

ein ordentliches Mädchen mit guten Manieren bei gutem  
Lohn gesucht. Zu erfragen Vormittags und Abends nach  
6 Uhr Vierhaderstraße 21.

Ich suche ein tüchtiges Alleinmädchen zum Dienstantritt  
 am 15. Mai d. S. Gute Zeugnisse und persönliche Vor-  
 stellung erforderlich. Frau Staatsanwalt Langer, Filderstr. 2, 1.  
 Ein einf. Mädchen f. leichte Hausarb. gel. Dogheim, Wiesbadenerstr. 24.

### Kathol. Zweitmädchen

gesucht, welches die Hausarbeit versteht, serviren  
und nähen kann. Solche mit guten Zeugnissen  
mögen sich melden Morgens von 10 bis 12 Uhr  
Gartenstraße 9.

### Einfaches Fräulein

zu groß. Kindern u. Köln gesucht Rheinstraße 103. Surén. Vormittag.  
 ein Mädchen für Küchen-  
 und Hausarbeit und ein  
 zweites als Kinderädchen, welches auch Hausarbeit mit übernimmt,  
 gesucht. Näh. Rheinstraße 92, Part.

**Zwei Küchenmädchen** sucht sofort  
 Hotel Nonnenhof.  
 Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 39, 2 Et.  
 Gesucht zum 15. Mai ein feines Hausmädchen, perfect im Nägen,  
 Nähen, Serviren und Hausarbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen  
 mögen sich melden Adolphsallee 59, 3.

**Ordentliches** Küchenmädchen gesucht  
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Maueraasse 9, 2.

### Ein junges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit

gesucht Lammstraße 43, Part.  
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.  
 Ein anständiges tüchtiges Alleinmädchen findet Stellung  
 Nicolassstraße 33, Part. links. 5820

### Gesucht ein einfaches

ehrliches Alleinmädchen, welches etwas kochen  
kann und die Hausarbeit gründlich versteht, Lammstraße 13, 1 Et.

### Grünberg's

Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21.  
 flotter Handschrift, Köchinnen für Hotel, Restaurant, Pensionen u.  
 Herrschaftshäuser, Beiköchinnen, ein Mädchen, welches sich im  
 Kochen weiter ausbilden will, neben dem Chef, sein bürgerliches  
 Köchinnen, Alleinmädchen für bessere Familien, Servirfräulein und  
 eine Anzahl Mädchen für Haus- und Küchenarbeit.  
 Ordentliches Mädchen zu einem Kinde gesucht Friedrichstraße 21.  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Neugasse 9, Part. r.  
 Gef. Mädch., d. sein b. koch. k., f. pr. Stell. Bür. Säfnerg. 7.

### Ein gutes Zimmermädchen

gesucht Hotel Adler. 5823  
 Gesucht ein erfahr. Kinderädchen nach Lyon, nettes  
 Alleinmädchen nach Mainz, tüchtige Alleinmädchen für hier,  
 starke Landmädch. Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 6.  
 Ein ehrliches braves Mädchen vom Lande sofort gesucht  
 Hermannstraße 9, Part.  
 Ein braves tüchtiges Alleinmädchen gegen guten Lohn  
 gesucht Schwabacherstraße 47, Part.  
 Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Gartenstraße 14.  
 Ein junges ordentl. Küchenmädchen gesucht Babhaus zum Rheinfein.  
 Ein fröhliches Mädchen, welches Liebe an Kindern hat und etwas Land-  
 arbeit versteht, aufs Land gesucht. Näh. Wellrigstraße 88, Stb. 1 St.  
 Ein nettes junges Mädchen von hübschem Aeußern als Servir-  
 mädchen per 1. Mai, ebendasselbe eine kräftige Monatsfrau gesucht. Näh.  
 Moritzstraße 16, im Restaurant.  
 Ein tücht. Mädchen per sofort oder 1. Mai gesucht.

J. Hornung & Co., Säfnergasse 3.

### Arbeiterinnen,

kräftige, sofort gesucht. 5703  
 Beyenbach's Metallwaren-Fabrik,  
 Gravier- und Münzanstalt,  
 Kellerstraße 17.

### Ausw. Metallkapsel-Fabrik

sucht tüchtige Lackirerinnen u. Polirerinnen gegen hohen Lohn;  
 Fabrik wird verg. Off. bitte u. Z. W. 462 a. d. Tagbl.-Berl. 5709  
 Eine Monatsfrau zum Waschen und Bügeln für den ganzen Tag auf  
 gleich gesucht, sowie ein starkes Mädchen vom Lande Gemeinde-  
 badmädchen 8 bei J. Hellwig. 5677

Ein Monatsmädchen wird zur Aushilfe auf den  
30. April gesucht Adolphsallee 22, 3.

Ein braves junges Monatsmädchen gesucht Saalgasse 5, 1 rechts  
zum Bröckchentragen gesucht Müllerstraße 2,  
im Laden.

Ein reines Frau zum Bröckchentragen gel. Walramstr. 14/16  
Eine Frau zum Bedragen gesucht Sedanstraße 2.

Reinliche Frau zum Bedragen gesucht Steinstraße 10.  
Zu kleinem Kinde für den ganzen Tag gesucht Webergasse 50, Part. 5625

Ein junges Mädchen für Mittag zu zwei Kindern gesucht  
Blücherstraße 26, 1 rechts. 5731

Ein junges Mädchen für Mittag zu zwei Kindern gesucht  
Blücherstraße 26, 1 rechts. 5731

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren für Nachmittags  
gesucht Röderstraße 23, 2 Et. 5824

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

### Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 6,

empfiehlt eine pers. Jungfer, Kinderfr. (prakt.), zwei pers.  
u. eine gute fein bürgerliche Köchin, i. Hausmädch., a. als  
allein, drei bef. Haus-, u. Hotelzimmer, bef. gef. Kindern.

### Junges Mädchen,

welches als Verkäuferin in einem  
Schirmgeschäft thätig war, sucht  
z. 15. Mai Stellung, gleich welcher Branche; Zeugnis steht zu Diensten.  
Gefällige Offerten unter N. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junge angehende Verkäuferin**, der englischen Sprache  
mächtig, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. zu er-  
fragen Hermannstraße 12, im Laden.  
Ein Fräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Näh. odere  
Dogheimerstraße 65, 2 Et.

### Haushälterin mit 12-jähr. Zeugn., perfect in der Küche, empfiehl

Dörner's erstes Centr.-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.  
Ein älteres Mädchen sucht, gestützt auf langjährige Zeugnisse,  
Stelle als Köchin oder zur Führung eines kleinen Haus-  
haltes. Näh. Webergasse 25.

### Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühe geflochten, reparirt und polirt. 2534

### Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563  
Friedrich Metzler, Girsgraben 16.

### Ein Tapezierer

empfiehlt sich in allen Arbeiten in u. außer dem Hause gegen billigen Taglohn. In erfragen Schulgasse 2, 2 bei Schüller.

Gestiftet in Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Porz. u. feuerfest, i. Wasser haltig.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 31. Uhlmann.

Empfehle mich im Ausbessern von Kleidern, Wäschehäfen und Stößen in und außer dem Hause. Adolfsallee 20, 4.

Empfehle mich in allen vorf. Näharbeiten mit Garantie. Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von 2.50 Mk. an. Reichhaltige Musterkarte zur Verfügung. Elise Fütze, Doringstraße 8, Part.

Berf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Zur Bestellung genügt Postkarte. Näh. Vertramstraße 9, Stb. 1 Tr. r.

### Modes!

Sämtliche Zugarbeiten in geschmackvoll, schnell u. d. angefertigt Doublenstr. 18, St. 1. 1517

### Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen bei billiger Bedienung. Seinaasse 26, 2 St.

zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt. Näh. Seelenstraße 11, Stb. Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen bei billiger Bedienung. Seinaasse 26, 2 St.

zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt. Näh. Seelenstraße 11, Stb. Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen bei billiger Bedienung. Seinaasse 26, 2 St.

zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt. Näh. Seelenstraße 11, Stb. Part.

## Massage.

Frau Marie, verw. Wedicke, GutsMuth-Adolfsstraße 10, 2, empfiehlt ihre vorzügliche Massage, System Meibair, sowie practische Wasseranwendungen. Ausgebildet in der Stiftung d. Zimmermann'sche Naturheilanstalt, Chemnitz, und geprüft von Herrn Dr. Bisquet dafelbst. Beste Empfehlungen zur Seite.

Eine ärztl. geprüfte Massense empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Drantenstr. 15, Stb.

Eine ärztl. geprüfte noch junge Massense empf. sich den geehrten Herrschaften. Behellungen werden entgegengenommen Sealaasse 10, B. 4.

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Massense Frau W. Dinkl wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

### Verloren

4 Karten mit Auszügen. Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 34, 3 L.  
Weißer Fox-Terrier, schwarze u. braune Abzeichen, abhanden gekommen. Gegen gute Belohn. abzugeben Goldgasse 6, Lad. 5897

## Unterricht

Englische Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 2407

Eine Dame wünscht Unterr. in dänischer Sprache zu nehmen. Gest. Anerbieten unter No. 50 Hauptpostlagernd.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Musl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! Werbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Übersecundaner wünscht einem jüngeren Schüler Nachhilfsstunden zu erteil. N. im Tagbl.-Berl. 5825

Abiturient erbetet latin. und griech. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5789

German lady (teacher) would like to have exchange in Engl. conversation with Engl. lady. Apply (in the mor. hours) Sahenstr. 38, p. r.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erteil. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

## Französische u. englische Conversation für Damen.

Auf vielfachen Wunsch werde ich neben meiner Handarbeits- und Industrieschule und unabhängig von derselben in meinem Schullocal Kurse für französische und englische Conversation abhalten, welche von einer Französin und einer Engländerin geleitet werden. Es werden Kurse für Anfängerinnen und für Vorgeschnittene eingerichtet. Der Unterricht findet je nach Wunsch wöchentlich zwei- oder dreimal statt, das Honorar beträgt monatlich 6 Mk., bezw. 8 Mk.

Beginn der Kurse am 1. Mai d. J.  
Frau Meta Passarge,  
Vorleserin der Handarbeits- und Industrieschule,  
Schützenhofstraße 16, 2.

Geb. Französin sucht Stunden- oder Tages-Engagement. Offerten unter „Engagement“ postlagernd Berliner Hof.

Lecciones de aleman á ingles. Traducciones. English and spanish lessons. Translations. Spanische und englische Stunden. Uebersetzungen. Walkmühlstrasse 29, 1. Sprechst. 8-12 Uhr Vormittags.

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. L. L. poste rest.  
German and French by a Lady teacher Oranionstrasse 41, Part.

German lessons. Taunusstrasse 17, 3.  
Französisch. Conv., Gram. etc. Taunusstr. 17, 3. Honorar ermässigt.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italiener unterrichtet. Näh. Taunusstrasse 17, 3.  
Lezioni italiane da una signora Bierstädterstrasse 3.

## Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: Modelliren v. Portraits nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

## Kathinka Zech,

Pianistin, Karlstrasse 18, wünscht wieder einige Stunden zu besetzen. 5472

## Clavierpieler,

im Auszugsstiel bewandert, zur Einstudierung von Opernparthien gesucht. Off. mit Preisangabe unter F. Z. 477 an den Tagbl.-Berl. Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

## Verloren. Gefunden

Verloren Sonntag Abend gegen 10 Uhr in der Albrechtstraße oder deren Nähe eine Uhr mit Kette und daranhängendem Ring. Abzugeben gegen gute Belohnung Albrechtstraße 31.

## Verlaufen

ein fl. Rehpinischer, schw. mit br. Wiederbringer gute Belohnung Parkstraße 10.

Vor Kauf gewarnt.

Clavier-Unterricht ertheilt eine erfahrene Lehrerin nach bester Methode zu mäß. Preise. Näh. Rheinstraße 62, 3.

### Gesang-Unterricht (Methode Stockhausen).

Rosa Wodiczka, Augustastraße 1, 1.

### Unserem Kurjus im Zubmachen

Kommen, da er auf Wunsch weiter ausgedehnt wird, noch einige Damen beitreten. Die Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, für sich und ihre Angehörigen die Hüte nach den neuesten Modellen geschmackvoll zu garniren, weshalb sich der Besuch dieses Kurjus ganz besonders empfiehlt.

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Mädchen können d. Sticken erl. (mit 10 Mk.) Bleichstr. 13, S. 2 r.

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunststickerei, sowie im Brandmalen wird in und außer dem Hause ertheilt Zimmermannstraße 10, 3 r.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Ein rentabl. 4-stöck. Eckhaus in guter Lage, mit Doppelw. à 4 Z., Verhätt. halber sehr preisw. zu verk. Alles verm. Miet. Rentirt bei guter Verzinsg. des eig. Anlagekap. 1000 Mk. Ueberkauft. Gef. Off. unt. J. O. 295 an den Tagbl.-Verl. 5285  
Hochf. Stagenh. Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbbaurecht. zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, B. G. Rück, Louisenstr. 17. 5820  
Ein hübsches herrschaftl. Stagenhaus im Kurvicke (nahe d. Taunusstr.), mit Vorgart., Thors., Stallung u. Remise u. groß. noch bebauungsfäh. Hintergart. (über 40 Ruthen Fläche). Wegzugs b. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. — Für Fremdenpension, Weinhandl., Aeryte ic. sehr geeignet. — Gef. Off. unt. A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag. 5830  
Wegzugs halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Hochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit fl. Garten, auch für Metzger od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6—10,000 Mk. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5821

### Das Haus Geisbergstraße 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 Et. 4054  
Ein hübsches rentabl., nicht allzugr. Geschäftshaus, ganz nahe der Taunusstr., mit 2 Bädern, Thors., Werkstätte ic., Familienverb. h. auß. preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. — Für Schlosser, Tapezire, Spengler u. ähnl. Geschäfte ganz geeignet. — Gef. Off. unt. B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verl. 5829

## Villa Bessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

## Villa Zösteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163  
Al. Haus mit Gärtchen (4 Et.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z. u. Küche dopp. in 1. Et., auch 3. möbl. verm. geign., nahe d. Inf.-Kas., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberkauft. Anz. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2106  
Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logirzimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. B. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764  
Eine hübsche Villa z. Alleinbew., mit 9-10 Wohn- u. ausreich. Neben-, schönem großen Garten (nahezu 1/2 Morg. Flächengeh.), nahe der Wilhelm- u. Frankfurterstr., sehr preisw. (für 68,000 Mk.) zu verk. Alles im besten baut. Zustand. Gef. Off. unt. H. N. 280 an den Tagbl.-Verl. 5231  
Ein Eckhaus in guter Lage mit langbestehend. gutgehend. Colonialgeschäft, seinen Mann vollst. ernährend, weg. Arankheit, des Bes. preisw. zu verk. Sichere Geisf. für jeden Uebernehmer. Gef. Off. unt. J. P. 317 an den Tagbl.-Verl. 5343

**Die Villa Nößlerstraße 5,**  
in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

### Herrschaftl. Besitzung a. d. Lande

(1/2 Stunde von Limie Frankfurt-Cassel), große Villa mit Nebengebäuden, Wasserleitung, Parkhöl. gr. Gärten, gut erb., etwa 400 Mk. Jinscrtrag durch Obst, geeignet zu Landhöl. Pensionat, Heilanstalt, ist zu 35,000 Mk. durch Besizer verkäuflich, auch billig zu verpachten. Offerten sub Z. 1464 an F 81  
Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

### Hofigüter.

Wer ein Gut kaufen oder pachten will, wende sich vertrauensvoll an die Güter-Agentur von Josef Imand, Al. Burgstr. 8. Probenentwurf vorhanden. Güter verschied. Größe u. Lage zu offeriren. Als solide gute Kapitalanlage offerire auch ein Gut von 350 Mrg. in Unterfranken (Bayern), welches auf 12 Jahre an tücht. Pächter pr. anno 3600 Mk. nebst Steuern u. Unterh. verpachtet ist, für d. Kaufpreis v. ca. 100,000 Mk., eine Verzinsl. von ca. 4% gesichert. 5708  
Josef Imand, Al. Burgstraße 8.

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstr., sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

### Villen-Bauplätze

in der Weindergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Jos. Werberich, Nicolassstraße 31, 1. 4443

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Thorsahrt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter B. C. 401 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

15-20,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch aufs Land, zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. C. T. 377 an den Tagbl.-Verl. 5502  
11,000, 10,000, 8000 Mk. auf zweite Hypoth. billigst auszul. Imand, Al. Burgstr. 8. 5702  
30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% auszul. Gef. Off. unt. D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verl. 5827

### Auszul. zum October

30-60,000 Mk. auf erste sichere Hypothel. Offerten mit Angabe der Zinsen und Feldgerichtszins unt. C. W. 482 an den Tagbl.-Verlag.  
40-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in fl. Beträgen, auszul. Gef. Off. unt. C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verl. 5828

### Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placament guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfial, Reugasse 3. 5139

45-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinsf. auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Off. unt. H. Z. 270 an den Tagbl.-Verl. 5774

500-1000 Mk. gegen volle Sicherheit zu leihen gef. Tagbl.-Verlag erbeten. Offerten unter B. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5% auf sehr rentabl. Haus von solid. gut situir. Mann gef. Gef. Off. unter P. Z. 368 an den Tagbl.-Verl. 5772

70,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (Mitte der Stadt) gef. Tagbl.-Verl. Off. u. A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag.  
40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (3fache Sicherh.) auf ein hochf. Object in guter Lage von sehr vermög. Manne zu 3 1/2% gef. Gef. Off. unt. B. T. 376 an den Tagbl.-Verl. 5503  
240,000 Mk. auf 1. Hypothel p. 1. Januar 1897 direct v. Darl. gesucht. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

20-23,000 Mk. zu 4-4 1/4% auf gute 1. Hypothel per 1. Juli zu leihen gesucht. Off. von Selbstdarlehern u. L. W. 451 an den Tagbl.-Verl. 5724

15,000 Mark auf prima 2. Hypothel gesucht. Näh. 5037  
H. Lipowsky, Gerichtsstraße 7.

42,000 Mark zu 3 1/2% (Zare 85,000 Mark) per 1. October 1896 auf ein hiesiges gutes Geschäftshaus als erste Hypothel gesucht. (Bermittler verboten.) Off. unter T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus von sehr vermög. Manne gef. Gef. Off. unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verl. 5826

# Billigste Preisliste

für 5152

## Axminster-Teppiche.

Grösse 8/4 ca. 135x200 Cmt. Mk.	7.—, 9.—, 11.—.
" 10/4 ca. 170x240 "	" 14.—, 19.—, 22.—.
" 12/4 ca. 200x300 "	" 24.—, 29.—, 32.—.
" 16/4 ca. 260x350 "	" 45.—, 65.—.

### Teppichhandlung Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage.

### Möbelhalle und Ausstattungshaus

## Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Lackirte Betten mit Matratzen 53 Mk., hochb. Nußb.-Betten mit 3-theiligen Haarmatratzen 115 Mk., Sophas in diversen Stoffen 30 Mk., eleg. Kameltaschensophas 100 Mk., Chaiselongues 55 Mk., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: la. Kleiderschränke 20 Mk., große Kleiderschränke 30 Mk., 2-thür. Nußb.-Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 55 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., eleg. Waschtouilletten mit Spiegel 35 Mk., große Kommoden mit Vorbau 23 Mk., Schreibsecräre mit eleg. Einrichtung 33 Mk., Serren- u. Damenschreibtische 26 Mk., Serren-Schreibbureau 100 Mk., eleg. Verticows 40 Mk., Spiegelkränke 30 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reichgeschmückte Büfets 150 Mk., hohe Pfeilertische mit Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Vorplatztoiletten, Bauernische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, diverse Stühle und noch vieles Andere. F 350

Vollständige Ausstattungen.

Garantie. Eigene Werkstätte.

Transport frei.

## Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Complete Möbel für Brautleute.  
Anzahlung die Hälfte ohne Aufschlag.  
Ph. endle, Marktstraße 22, 1 St., nahe dem Kal. Schlosse.

# Tapeten!

Reste sehr billig. 2061

## Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.

### Wasch - Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Öel, Hügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaren, Fensterleder. 4887

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17.

Louis Heiser, Holzfierant, Grosse Burgstrasse 10.

## Für Gärtner und Willenbesitzer

Liefere ich Setzstangen u. Waldziersteine. N. Frankenstraße 4. 5143

# J. Beisswenger,

Wagenfabrikant,  
Wiesbaden, Moritzstraße 64,



empfiehlt titl. Herrschaften u. Kutscherei-  
besthern bei event. Bedarf in Wagen die  
Besichtigung seines Wagen-Magazins,  
welches für bevorstehende Saison größte  
Auswahl in Wagen jeder Ausführung u.  
Preislage bietet. Gebrauchte Wagen stets  
vorrätig. Reparaturen jeder Art prompt  
und billigt.

## Karl Preusser,

Kreuzstraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.



Deutsche und Englische,  
Opel-Räder.  
Lufser-Räder.  
Schladwig in Dresden.  
Seidel & Raumann.  
Brennabor &c.

Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt  
gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe  
ermöglicht auch dem Knechtlichen und Corpulenten das Fahren zu  
erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des  
Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhülfe, kein Halten und  
Nebenherlaufen mehr nötig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich  
zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen  
lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem  
betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.  
Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörteile, gebrauchte Pneumatics,  
Koffenreif- und Vollreifräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und  
gebrauchte, zu billigen Preisen. Katalog gratis und franco. 3880

Kochherde für Kohlenheizung in einfacher, Emaille- und  
Majolika-Ausführung,

Kochherde zur Heizung mit Kohlen und Gas (Patent  
Alb. Stecke),

Gas-Kochapparate neuesten Systems,  
Petroleum-Gaskocher mit und ohne Luftpumpe,  
Petroleum-Kocher mit Rund- und Flachbrennern,  
Schnellkochdeckel für Gas-Kochapparate zur  
gleichmässigen Vertheilung der Hitze  
empfiehlt in grosser Auswahl das

Specialgeschäft in Kochapparaten aller Art  
von

## Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Special-Ausstellung: Saalgasse 1,  
im Hause zur „Stadt Frankfurt“. 5619

## Rollschutzwände,

## Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,

Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,  
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

**Spitzen-Kragen**

von gutem Woll-Füll mit Soutache, Perlen  
oder Tuchapplicationen.  
Reiche Auswahl in  
Chantelly- und Guipure-Confection.

**Seidene Kragen**

in Rips, Peau de soie und Crêpon,  
kurze und lange Façons,  
sehr kleidsame neue Formen.

**Sammt-Kragen,**

glatte und perlirte Sachen, von 15 Mk. an.  
„Hochelegante Pariser Modelle.“

**Tuch-Kragen**

in schwarz u. farbig,  
grosse Auswahl in eleganter Confection  
mit und ohne Seidenfutter  
Jede Preislage.

**Kammgarn-Kragen,**

glatte, soutachirte und perlirte Sachen,  
kurze und lange Formen von Mk. 10.— an.  
„Besonders leichte und bequeme Capes für  
ältere Damen.“

50. Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** Ecke Kranzplatz.  
Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

4912

**Handarbeits- und Industrie-Schule**

von

**Frau Meta Passarge,**  
Schützenhofstraße 16, 2.

Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich am **1. Mai d. J.** hier selbst eine

**Handarbeits- und Industrie-Schule für junge Mädchen und Frauen**

eröffnen werde. Die Ausbildung wird zunächst folgende Lehrkurse umfassen, deren einzelne Fächer auch nach freier Wahl belegt werden können:

1. **Praktische Handarbeiten** für den täglichen Hausbedarf, als: Stricken, Häkeln, Weißnähen, Flicker, Stopfen, Namenzeichnen u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 6.—.
2. **Maschinennähen**, Zuschneiden und Anfertigung aller Wäschegegenstände. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—.
3. Zuschneiden und Anfertigung von **Damen- und Kinder-Garderobe**. — Wöchentlich 12 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—.
4. **Ausbildung in Kunstarbeiten**, wie: Alle Arten von Kunststickerei, Filetguipure, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenklöppeln, Point Lace u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—.
5. Vorbereitung zur **staatlichen Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen**. Dauer des Kursums je nach den vorhandenen Vorkenntnissen 6 bis 12 Monate.

Alles Nähere wird durch ausführliche Prospekte, sowie durch mündliche Auskunft-Ertheilung bekannt gegeben.

Der Unterricht beginnt **Freitag, den 1. Mai d. J.**, und können von diesem Tage an Schülerinnen täglich eintreten.

Vorherige Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, **Schützenhofstraße 16, 2.** entgegen.

**Frau Meta Passarge,**  
staatlich geprüfte Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

**Peter Kindshofen, vormals Franz Fischbach**  
 Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen.  
 Grösste Auswahl von den einfachsten Schirmen bis zu den hochf. Saison-Neuheiten.  
 Ueberziehen auf Wunsch in einer Stunde. — Reparatur-Werkstätte.

Goldgasse 23  
 Ecke Langgasse.

Goldgasse 23  
 Ecke Langgasse. 3745

**Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt, Färberei und Reinigung**  
 Laden Gr. Burgstrasse 4  
 nahe der Wilhelmstrasse.  
 Fabrik und Laden Walramstr. 10,  
 Wiesbaden. 5381

**Frauen-Krankenkasse.** Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterhütung in **Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen.** Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

**Frauen-Sterbekasse.** Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht, Herrngartenstr. 17, Berghof, Kirchgr. 26, Heuss, Kirchgr. 47, Kern, Sedanstr. 1, Löw, Marktplatz 3, Meyer, Walramstr. 25, Opfermann, Hellmündstr. 62, Retert, Sedanstr. 1, M. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Hellmündstr. 44, Unverzagt, Adelhaidstr. 42.** F 258

# Neste! Neste!

Die Restbestände meines Waarenlagers, bestehend in **Kleiderstoffen, Cachemirs, Hemdenstoffen, Leinen** für Hemden und Betttücher, **Handtuchleinen, Futterzeugen, Bettzeugen, Cattunen, Vieber** etc. etc., werden zu jedem annehmbaren Preise

**total ausverkauft.**

Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. 5786

**Josef Raudnitzky,**  
 13 Marktstr. Marktstr. 13.

**Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.**  
 Montag, 4. Mai 1896, Abends präcis 6 1/2 Uhr:  
**I. Orgel-, Vocal- u. Instrumental-Concert**  
 von **Adolf Wald**, Tonkünstler zu Wiesbaden,  
 unter gütiger Mitwirkung  
 der Concertsängerin **Fräulein Margarethe Kuntz** (Alt) aus Frankfurt a. M., sowie des Herrn **Adolf Wilhelmj** (Violine), Professor des Violinspiels am Conservatorium der Musik in Halle.

**Eintrittskarten** à 2 1/2 Mk. (Altarplatz und Chorbühne), à 1 1/2 Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind zu haben in den Buch- und Musikalien-Handlungen der Herren **Feller & Gecks, Giess, Jurany & Hensel** Nachfolger, **Moritz und Münzel, Römer, Stadt, Bahnhofstrasse, Gebr. Schollenberg** und **Wagner**, am Rathhaus, sowie Abends an der Kasse. 5777

NB. Der Eintritt zum Altarplatz kann nur durch den hinteren Eingang der Kirche erfolgen.

Öffnung der Kirche Abends 6 Uhr.

**Reichshallen-Theater.**  
 Stiftstrasse 16. — Direction: **Ch. Hebinger.**  
 Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.  
 Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

**Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen** billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung. **Adelhaidstrasse 46 bei A. Leicher.** 1520



Pflanzen-  
kübel,  
Eimer,  
Zuber,  
Brenken,  
Wasch-  
bütten,  
runde u. ov.,  
Wasch-  
böcke etc.



empfehlte in grösster Auswahl billigst

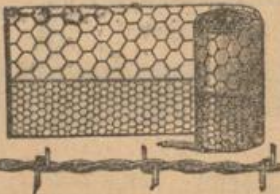
5033

**Karl Wittich,**

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen,  
Korb-, Holz- und Bürstenwaaren.  
Bestellungen und Reparaturen gut und billigst.

**50 Stück Heegrasmatrassen à 9 Mk.**

Ph. Lendle, Tapezireur, Marktstraße 22, 1 St.



Verzinktes Geflecht,  
Stachelzaundraht,  
Verzinkter Eisendraht,  
Verzinkte Krampen,  
Spanner, Rasenmäher,

sowie alle sonstigen Geräte zur Gartencultur empfiehlt billigst

5270

**Hermann Weygandt, Eisenwaarenhandlung,**  
Ecke Michelsberg und Schwabacherstraße.

Ein wahrer Schatz  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Berk: **Dr. Ketan's Selbstbewahrung**  
50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Missethat leidet.  
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**Männer**

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und  
amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken. F 460  
Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen  
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch  
W. Kühler, Leipzig 41. F 140

**Hühner-  
augen.**

Gustav Jacobi's Touristenpflaster  
gegen Hühneraugen, harte Haut.  
In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und  
sicher. In Wiesbaden nur Victoria-  
Apothek, Rheinstraße. Man verlange  
Jacobi's Touristenpflaster mit der  
Schutzmarke Hühnchen.

**Zimmerpflanze** per Karren Mt. 2.70 zu haben  
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.  
Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstraße. 5605

**LEA & PERRINS'**

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist  
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN  
**IN ALLEN WELTTHEILEN**  
bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller  
Saucen,

FÜR FISCH, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN!

MAN FRAGE NACH

**LEA & PERRINS' SAUCE,**  
und sehe dass die Unterschrift

*Lea & Perrins*

auf der Flaschen-Etiquette steht.

**GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN**

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester,  
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial  
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

**LEA & PERRINS SAUCE**

(à 12002/10 A.) F 111

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens,  
Magens etc. wird die

**EMSER VICTORIA-QUELLE**

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die  
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —  
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für  
den häuslichen Gebrauch. (Kd. 195/10) F 112

Vorrätig in Wiesbaden bei Fr. Wirth.

**König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.**

**Fleisch-Verkauf.**

MeiBstraße 12. Im Laden Meißstraße 12.

Von heute ab wird jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag primo  
Rindfleisch per Pfd. 50 Pf., sowie Schweinefleisch ohne Unterried  
der Stücke per Pfd. 50 Pf. ausgehoben.

**Br. junge Schnitt = Bohnen**

1-Pfd.-Büchse 26, 30, 35 u. 40 Pf.,  
2 " " 36, 40, 50 u. 60 Pf.,  
5 " " 80, 95 u. 115 Pf.,

**Br. Brech = Wachs = Bohnen**

2-Pfd.-Büchse 60 Pf.,  
3 " " 80 Pf.,  
4 " " Mt. 1.10,  
5 " " Mt. 1.25,

bei Abnahme von 10 Büchsen 5 % Rabatt  
empfehlte

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

**Butter.**

Für Wieder-Verkäufer u. Hotels bei Abnahme von 5 Pfd. an:  
feinste frische Landbutter p. Pfd. 90 Pf.,  
ff. Centrifugen-Särahmbutter p. Pfd. 1,05 Mt.  
(feinstes Product, täglich frisch).

J. Hornung & Cie., S. Säfergasse 3.

Telephon No. 302.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 30. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Aufruf zur Maifeier.

An die Arbeiterschaft Wiesbadens!

Merorts und in allen civilisirten Ländern rüftet sich die kassenbewußte Arbeiterschaft, um auch dieses Jahr den 1. Mai würdig zu feiern. Um die Feier in Wiesbaden zu einer imposanten zu gestalten, sind folgende Veranstaltungen getroffen:

Freitag, 1. Mai, Vormittags 10 Uhr, im „Schwalbacher Hof“, Genserstraße 40:

## Volks-Versammlung

Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai.  
Abends 7 Uhr, im Saale des „Schwalbacher Hof“:

## Großer Commerz

mit Festrede, gehalten von Herrn Dr. Max Quark aus Frankfurt. Karten zu dieser Veranstaltung sind zu haben à 20 Pf. bei Ph. Faust, Eller, „Schwalbacher Hof“.

NB. In der am 19. April im Saale des „Schwalbacher Hof“ tagenden öffentlichen Gewerkschafts-Versammlung wurde in Bezug auf den 1. Mai folgende Resolution gefaßt: „Alle Arbeiter, denen es ohne Gefahr ihrer Stellung möglich ist, sind verpflichtet, am 1. Mai die Arbeit ruhen zu lassen. Diejenigen Arbeiter, welchen es nicht möglich ist, die Feier durch Abwesenheit von der Arbeit zu begehen, verpflichten sich, einen Theil ihres Tagesverdienstes an die sozialdemokratische Partei oder Gewerkschaftskasse abzugeben.“ — Indem wir Vorstehendes zur Kenntnis bringen, fordern wir die Arbeiterschaft auf, diesen Beschluß zu beachten und sich nach ihren Kräften an der Feier zu beteiligen.

Der Vertrauensmann.

## Weiß. Humpernickel

stets frisch bei 5815

Chr. Keiper, Webergasse 34.



Billige lebendfrische Fische.



Donnerstag und Freitag eintreffend: Lebendfrischer großer Cablian im Ausschnitt 35, ganzer Fisch 25 Pf., feinsten Angel-Schellfisch, jede Größe 30, Bad-Schellfisch 25 Pf., Schollen 25 Pf., Limandes 50 Pf., Tafelander, Steinbutt im Ausschnitt 1,20 Mk., lebendfr. rothfl. Salm von 1,20 Mk. an, Gb. Weiers, Rheinlalm, Karpfen, Aale, Schleie, Bachforellen, Goldfische, Laubfische, Neze, Futter, Cablian Köpfe 15 Pf. Jeden Abend: Gebadene Fische (warm), ffr. neue Matjes-Haringe 15 und 20 Pf.

Fischhaus Wiesbaden,

Westrichstraße 25.

Telephon 350.

# Gas! Gas! Gas!

Trotz des großen Gasmangels liefere ich auch dieses Jahr und zwar in erster Linie meiner alten treuen Kundschaft Gas zu verhältnismäßig billigen Preis ins Haus.

Bitte jedoch mir von beabsichtigten Abonnements möglichst frühzeitig Kenntniß zu geben, indem spätere Abschlüsse unsicher.

Engros-Abschlüsse erhöhen sich nach dem 1. Mai.

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft H. Wenz,

Inh. A. Leonhardt,

Telephon 298.

Langgasse 53.

## Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute: Mehlensuppe.

August Köhler.

## Verkäufe

Thermalquelle, sehr ergiebig, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4. 88 postl. Berliner Hof.

Gangbares Speisereis und Victualien-Geschäft in besserer Lage (Tageseinnahme 70-100 Mk.) Verh. halber abzugeben. Miete 900 Mk. jährl. Offerten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag. 5542

Ein Laden-Geschäft sofort billig abzugeben Faulbrunnenstraße 5 bei Fischer. 5542

Ein erhaltene Pianinos und ein gespielter Czuk-Fügel von Bechstein hat zu verkaufen 5607

M. Matthes.

Piano-Magazin, Rheinstraße 29.

Geige nebst Klaviert. u. Noten. zu verk. A. Schwarz, Kirchg. 45.

Ganz neue Salon-Einrichtung für 240 Mk. zu verkaufen Rheinstraße 81, 8. St. 4694

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Billig abzugeben neue, sowie geb. Betten, auch einz. Theile, Garnituren, Sophas, Sessel, Stühle, Schränke, Schreib- und Waschtische, Gallerieschränke, Vericow, runde und eckige Tische, Spiegel u. Sonst. mehr Friedrichstraße 44, 8. St. 1524

Marktstraße 23, 6th., sind folgende Möbel ausnahmsweise billig zu verkaufen, als: Verschiedene compl. Betten, polierte u. lackirte Kleiderschränke, Vericow, Sophas, Kommoden, Küchenschränke, alle Arten Tische, Spiegel und sonst noch Verschiedenes.

Ein vollst. Betr. 1 Singer-Nähmaschine, 1 Ladentheke, 1 Decimalswaage, 1 Papageistkäfig billig zu verkaufen Metzgergasse 2, Laden. 5499

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Ottomane, Kameltaschen-Divan außerordentlich billig zu verkaufen Rheinstraße 31, 6th. Part. 4424

Eine hochseine rothgeprezte Salon-Plüschgarnitur billig zu verkaufen Fabrikstraße 22, 2 St. Händler verboten.

M. Divan mit 2 S., 1 Ottom. (neu) bill. Michelberg 9, 2 L. 5121

Ein gebrauchtes Canape billig zu verkaufen Lehrstraße 2, Part.

Cassaschrank (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine Copierpresse billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3809

## Großer Kassenschrank

(Fabrikation Philipp), für Geschäftsleute, ist billig zu verkaufen bei Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Ein zweithür. Kleiderschrank zu verk. St. Burgstraße 12, 1 St.

Die fast neuen Möbel aus 3 Jim. Verhältn. halber sehr billig zu verk.: 1 zweith. Kleiderschr., vollst. Bett mit Sprung, 1 Vericow, 1 Kom., 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 ov. Tisch, 2 Nachtt., Deckt. u. 2 Kissen (roth), 1 Bettst. 4 Mk., 1 Silberbettst. m. Strohh. 3 Mk. Adlerstr. 16a, 1.

Zwei gut erhaltene Kommoden, 1 Nachtschränken und 1 Plüsch-Canape sehr billig zu verk. Schwalbacherstr. 35, Gartenh. B.

Ein jah. gr. Spiegel, Cassaschrank, Buffet, fast neu, Wirtschaftszuventar zc. b. zu verk. Marktstraße 9.

Heute steht Schwalbacherstraße 17 eine

## Laden-Einrichtung

zum Verkauf, außerdem einige Ctr. Däten.

Ein fast neuer schöner Staub-Erker billig zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verlag. 5412

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankensteinstraße 15. 4860

**Ein Schubladen-Real**  
mit 40 Schubladen, 1 Theke mit Marmorpl., 1 Spiegelschrank, 1 Verticow,  
1 Blüsch-Garnitur, 1 Spiegel, Betten, 1 Kleiderschrank, ovaler Tisch,  
1 Waschkommode, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Galleriechränken, Bett-  
stelle mit Sprungrahmen, 1 Regulator, 1 Kameltaschen-Divan, Speisestühle,  
Regulator, Oelgemälde, Gartenmöbel, zweifarb. polierter Kleiderschrank,  
Spieluhr, Küchenschrank-Unterfas, Kinder-Schwagen, Waschtisch, Garten-  
möbel billig zu verkaufen 5507

**Wdelhaidstraße 56, Part.**

Ein eisernes Flaschengesch, sowie ein Dreirad billig zu verkaufen  
Nerostraße 21, Bdh. 1. St. 1.

Ein neues Bread und ein gebrauchter Mehrgewagen zu  
verkaufen Herrnmühlgasse 5. 5873

**Zu verkaufen:**

1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverdeck, 4-sitzig,  
1 gebrauchter sehr guter weißpänniger Fuhrwagen,  
2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft,  
1 neuer und 1 gebrauchter Handkaren. 1072

Ein Kinder-Schwagen, gut erb., sowie 1 Kanarienhäuschen  
sehr billig zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 13, 1 r.

Ein wenig geb. Kinderwagen f. 12 Mf. zu verk. Röberstr. 28, 2 Tr.

Ein g. erb. Kinder-Schwagen zu verk. Louisestraße 34, Hh. 1 St.

Ein gut erb. Kinderwagen zu verkaufen Steingasse 27.

Gut erb. Kinder-Schw. u. Kiegewagen b. zu vt. Steing. 14, 3 St.

**Fahrrad** (neu) billig zu verkaufen. 5303  
Anthes, Balkenstr. 12.

Pneumatic-Fahrrad (zwei Mal gefahren) billig zu  
verkaufen Goldgasse 23, 2 Tr.

**Fahrrad** (Nissenreif), vorzügliche Maschine, wenig gefahren,  
preisw. zu verk. Näh. Schulgasse 2, Comptotr.

Eine Kinder-Waschwanne zu verkaufen Rimmermannstraße 5, 3.

Eine gr. b. Waschb. und 2 Korblumenständer zu ver-  
kaufen. Näh. Schachtstraße 3, Hh. Part.

1/2 Stück-Pflaster (für Gärtner) zu verkaufen Albrechtstr. 32. 5799

**Abbruch Schwalbacherstraße 23**

sind alle Sorten Baumaterialien, sowie ein großes Kofthor  
billig zu verkaufen. Näh. bei

**Hüder & Schützer.**

**Mauerziegel,**  
scharf gebrannt, 80 Pf. per Postfichen, versendet (Dra. 1772) F 123  
Dampfziegelwerk Neusecklich b. Dresden.

**Prima Mistbeeteerde** fortwährend zu haben 5787  
Gärtnerei Men.

**Zucker-Geispann,**  
Schimmel und Nappe, 6-jähr., völlig nadtsicher gefahren, viel Aufsatz und  
Gangwerk, mit elegantem, äußerst leichtem vierstigem American (neu),  
ein- und zweispännig, und fast neuem Natur-Webergeschirr zu verkaufen.  
Ankunft im Tagbl.-Verlag. 5279

**Schöner schwarzer Hundel,**

gut dressirt, billig abzugeben. Näh. Engl. Bazar, Wilhelmstr. 38.

Ein schöner deutscher Sühnerhund (Draamtiger) wird billig ab-  
gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5817

Junger Hund, kleiner Bracht-Exemplar, südenrein, billig zu ver-  
kaufen Hellmundstraße 44, Part. 5816

**Kaufgesuche**

**Ich zahle**  
iets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- und  
Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne  
Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche  
Taschuhentfalten, Militäreffecten, Fahrräder. 5807

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

**Gold- und Silbersachen, Brillanten,**  
**Antiquitäten, Pfandscheine, sowie Möbel**  
und ganze Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen S. Rosenau,  
Mehrgasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus. 4746

**Altes Gold und Silber**

kauft zu reellen Preisen 5468  
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhe,  
Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen zahle die allerhöchsten Preise  
Frau H. Sereisky, Mehrgasse 37.

Auf Bestellung komme ins Haus.  
Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24, für  
geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und  
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren,  
Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kauf-  
preisen gekauft. Jos. Birzweig, Mehrgasse 2. 5500

Kaufe zu den höchsten Preisen geb. Herren- und  
Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine,  
Möbel u. s. w. J. Birzweig, Goldgasse 15. 1575

**Möbel**

aller Art, ganze Einrichtungen, kauft stets 4946  
Anton Berg, Hellmundstraße 62, S. 2.

Schönes Firmenschild zu kaufen gesucht Albrechtstraße 31.  
Geb. Säge zu kaufen gesucht Adlerstraße 27. 5841

**Zu kaufen gesucht** ein Spighund, ganz  
schwarz o. braun, mann-  
lich und kleinste Rasse. Näh. Mehrgasse 27.

**Verschiedenes**

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab  
**Herderstraße 4.**

**Karl Honsack,**  
Zimmermeister.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter

**No. 396**

an den Fernsprecher angeschlossen bin. 5800

**A. Edingshaus, Metzger,**  
Luerstraße 2.

Zur Gründung eines

**Damen-Turnvereins**

werden Teilnehmerinnen gesucht. Offerten unter O. Z. 486 an den  
Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Abonnement A (2 Plätze 1. R.-Galerie  
links) abzugeben Nerobergstraße 19. 5423

**Wer leiht** einem jungen Geschäftsmann eine kleine  
Summe? Zurückzahlung nach Uebereinkunft.  
Offerten unter W. Z. 483 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer leiht** Jemand 100 Mf.? Off. u. H. V. 426  
an den Tagbl.-Verlag.

Für alle Städte Deutschlands haben wir den **Ueiuverkauf**  
eines geschlich geschützten, concurrenzlosen und leichtverkäuflichen  
wichtigsten Artikels zu vergeben. Vertriebscapital nicht erforderlich.  
F 82

**Hoher Gewinn.**

Nur Herren, welche Organisationstalent besitzen, wollen sich melden  
und erhalten selbige gegen Einzahlung von 60 Pf., die auf den  
Artikel bezügliche Druckschrift. — Nichtdienenden Falls wird der  
Betrag abzüglich Porto nach Franco-Retourierung der Prospektüre  
zurückvergütet.

**Putter & Co.,**

**Eberfeld.**

**Wirth gesucht.**

Einem tüchtigen Wirth, der sich über seine Befähigung aus-  
weisen kann, wird per September oder October Gelegenheit geboten, ein  
besseres und größeres Lokal zu übernehmen resp. neu zu eröffnen. Gef.  
Offerten unter Z. C. 616 an den Tagbl.-Verlag. 5342

**Hotel Quellenhof, Nerostrasse 11a.**

Vereinszettelchen ist noch zwei Tage frei.

**Empf. Köch., in der deutschen u. französischen Küche perfect (Fr. J.), für Herrsch., Hotel u. Pension. Bär. Säferg. 7.**  
 Eine selbständige Köchin sucht Stelle. Wellrichstraße 28, 3 Tr.  
**Beitragin, tüchtig, mit Fr. Zeugn., Küchenhaushülft. (perfect) für Pension empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**

Eine **Beamtenswitwe** ohne Anhang wünscht bei einem älteren Herrn Stellung zur Führung des Haushalts. Dieselbe versteht die fein bürgerliche Küche, sowie das Hauswesen gründlich und macht keine großen Gehaltsansprüche. Näh. durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden.

**Stelle sucht ein Büffetfräulein** mit guten Zeugnissen für hier oder nach auswärts. Näh. **Karlstraße 38, Stb. 1 St. r.**  
 Ein tüchtiges **Mädchen**, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserer Familie. Schwalbacherstraße 63, 2 St. rechts.

**Französin**

wünscht Stelle zu Kindern. Off. **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.  
 Für ein j. **Mädchen** von 15 Jahren (Baife) wird Stelle zur Erlernung des Haushalts gesucht. Gute Behandlung Hauptbedingung. Zu erfragen Wellrichstraße 88, 2 r., Nachmittags von 2-6 Uhr.  
**Junges Mädchen** aus guter Familie, von ausw., im Nähen u. Hausarbeit erf., sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Dranienstraße 53, Stb. Part. 1.

**Zwei junge Mädchen** mit guten Zeugn. suchen sofort Stellen als bess. Kinder- oder Hausmädchen. Näh. Zahnstraße 14.  
 Ein **junges gebildetes Mädchen**, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen erlernt, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Sedanstraße 3, 4 Tr.

**Ein besseres Mädchen** sucht Stelle zu gr. Hausmädchen, kann auch nähen u. bügeln; gute Beh. hohem Salair vorzuz. Offerten unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein **braves Mädchen** aus guter Familie, das gute Zeugnisse besitzt, im Nähen, Bügeln, Serviren bewandert ist, einw. englisch kann, sucht Stelle in einem bess. Hause. Näh. Kirchgraben 24.

**Ein junges Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Näh. Morichstraße 6, Stb. 1 St. l.  
 Ein **Mädchen**, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle; sieht nicht auf Lohn, nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Hellmundstraße 39, Dach.  
 Ein **anständiges besseres Hausmädchen**, welches langjähr. Zeugnisse besitzt u. im Nähen bewandert ist, i. Stelle. Hellmundstraße 23, 2. St.

**Ein besseres Hausmädchen** sucht Stelle. Morichstraße 12, Mittelbau 2 Tr. rechts.  
 Ein **Mädchen**, in Hausarbeit und Küche erfahren, sucht Stelle in gutem Hause. Wellrichstraße 45, Stb. 3.  
**Bess. 17-jährig. Kindermädchen** (Lehrer-tochter), prämiirt als bravste u. fleißigste Schülerin, zwei Kinderfräulein empfehit **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Alleinmädchen**. Näh. Goldgasse 8, im Dachlogis.  
 Ein **kräftiges reinliches Mädchen** vom Lande, welches kochen kann, sucht Stelle in H. Haushalt. Näh. Morichstraße 8, Stb. B. l.  
 Empfehle ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches bürgerl. kocht. Fr. **Reuerbach**, Mehrgasse 21, 2 St.

**Bess. Hausmädchen**, welsch. nährt, büg., u. pr. 11-jähr. Zeugn., sein val. Köchin, eine Anzahl gedieg. **Alleinmädchen** empf. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**  
**Mädchen** aus guter Familie, in allen Haus- und Handarbeiten bewandert, sucht sof. Stellung in bess. Hause. N. **Bleichstraße 16, 1.**

Ein **anständiges Mädchen**, welches bürgl. kochen kann, jede Hausarbeit versteht u. prima Zeugn. hat, i. Stelle auf **1. Mai** od. sp. **N. v. Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, S. l. 1.**  
 aus anständiger Familie, welches schon bei Kindern war, sucht wieder Stellung zu Kindern. Näh. **Steingasse 17, Stb. 2 Tr.**  
**Besseres Mädchen** (hier fremd), welches in allen häusl. Arbeiten sehr bewandert ist u. nähen u. bügeln kann, i. St. Näh. **Morichstr. 7, 1 r.**  
**Junges Mädchen**, welches schon geb. hat u. sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Stelle auf **Mai** als **Alleinmädchen**. Köberstr. 41, Gemüsel. Einw. tücht. Mädchen (prima jähr. Zeugn.) i. Stelle. **Udlerstr. 9, 1 St.**

**Ein tüchtiges Mädchen** sucht Stelle als **Allein- oder Hausmädchen**. Näh. **Hellmundstraße 25, 3 St.**  
 Ein **ja. besseres Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht St. zu größ. Kindern, geht auch nach auswärts. Näh. **Faulbrunnstraße 13.**  
 Tüchtiges **Mädchen** f. Wasch- und Buchbeschäftigung. **Udlerstraße 18, D.**  
 Eine **Frau** sucht Beschäftigung für **Nachmittags**. **Nerostraße 5, Dach.**  
 Eine **Frau** sucht Monatsstelle. **Abrehtstraße 23, Laden.**  
 Eine **Frau** sucht Monatsstelle auf **1. Mai** (Vormittags). Näh. **Faulbrunnstraße 8, Bdh. Dachl. l.**

**Monatsstelle** wird angenommen **Hellmundstraße 39, Part.**  
 Tüchtige **Frau** sucht für **Morgens** Monatsf. **Hellmundstraße 35, S. 1 St.**  
 Tücht. **unabhäng. Mädchen** sucht Monatsstelle. **Bleichstraße 21, S. Part.**  
 Eine **Frau** sucht **Morgens** Monatsstelle. **Webergasse 43, Stb.**  
 Junges **geb. Mädchen** sucht für die **Stunden** von 2-5 Uhr Beschäftigung. Näh. im **Tagbl.-Verlag**

5822

Eine gesunde, mit ärztlichem Attest versehene  
**Schänkamme vom Lande**  
 sucht sofort Stellung. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 5809

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Techniker** mit guter Handschrift, mit dem Ausmessen und der Aufstellung von Rechnungen vertraut, von einem größeren technischen Geschäft gesucht. Offerten unter **H. D. 624** an den Tagbl.-Verlag erb. 5685  
**Tüchtige Agenten** für Lebens-, Unfall- u. Volksversicherungen b. hoh. Provision gesucht. Offerten unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.  
 Für ein **Anwalts-Büreau** wird ein **Gehülft** mit schöner Handschrift gesucht. Offerten unter **B. Z. 462** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5761

**Zimmerleute** gesucht. Näh. Ausstellungshalle **Nerothal**. **W. Gail Wwe.** 5698  
 Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht **Abrechtstraße 12, Stb. Pt.** 5804  
**Schreiner** gesucht **Morichstraße 45.** 5813

**Schreinergehülfen,**

bessere **Bankarbeiter**, sucht **Fritz Fass**, **Dogheimerstraße 26.** 5798  
 Ein **Schreiner** (**Bankarbeiter**) gesucht **Dogheimerstraße 17.** 5795  
**Älterer erfahrener Schreinergehülft** auf **daneind** gesucht **Friedrichstraße 37.** 5794  
 Ein **tüchtiger Maschinenarbeiter** gesucht. **Fritz Fass**, **Dogheimerstraße 26.**  
**Zwei tüchtige Wagner** gesucht **Seleneustraße 3 bei Köhl.**  
 Ein **tüchtiger Maschinenarbeiter** zur **Aushülft** gesucht bei **C. Eichelsheim**, **Friedrichstraße 10.** 5799

**Malergehülfen**

sucht **Eduard Schmitt**, **Wendstraße 19.** 5792  
**Tüchtige Malergehülfen** sucht **Gg. Kleber**, **Decorationsmaler**, **Karlstraße 32.**  
 Junger **Lageziergehülft** gesucht **Nicolastraße 20.**

**Für Schuhmacher!**

**Gute Arbeiter** gesucht bei **W. Frohn**, **Säfergasse 7.** 5763  
**Schuhmacher** gesucht **Hermannstraße 2.** 5451  
**Schuhmacher** auf **Reparatur** außer dem Hause gesucht **Grabenstraße 6.**  
 Ein **Schuhmacher** gesucht **Steingasse 31.**  
 Ein **tüchtiger Hofsarbeiter** gesucht **Schwalbacherstraße 10.** 5720  
 Junger **Wochenstecher** sofort gesucht **Nichelsberg 26, 2 Tr.**  
 Ein **Hofsarbeiter** gesucht **Schwalbacherstraße 55.** 5788  
**Tüchtige Hofsarbeiter** verlangt bei **J. Kiegler**, **Lanngasse 43, 1. St.**

**Hof-Arbeiter**

gegen hohen Lohn gesucht. **H. Kahn**, **Hotel Adler.** 5810  
**Zwei tücht. Wochenschneider** gesucht bei **M. Fuchs**, **Dogheim.**  
 Ein **junger Buchbindergehülft** und ein **Lehrling** gegen **Verzierung** gesucht. **Rob. Schwab**, **Buchbinder, Sedanstraße 13.** 5613

**Conditorei.**

Ein **tüchtiger Conditorgehülft**, welcher in **Wiesbaden** schon gearbeitet hat, wird zum **balbigen Eintritt** gesucht. **W. Maldauner.** 5785  
**Kellner**, respectable Person, jung, sprachk. **Zimmerkellner**, **Restaurations- u. Saalkellner**, jungen tücht. **Koch** nach **Kissingen**, **Restaurations-Hausburschen**, **Silberputzer**, zwei **junge Ausläufer**, **Kellnerlehrlinge** sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., **Goldgasse 21, Laden.**

**Einleger oder Einlegerinnen**

gesucht von **Rud. Bechtold & Comp.** 5808  
 Suche für meine **Apothek** fleißigen, sehr gut empfohlenen **Arbeiter**. **Hau**, **Rheinstraße 41.** 5743  
 Ein gut vorgebildeter **intelligenter junger Mann**, der **Interesse** für **Kunst** und **Kunstgewerbe** hat, kann als **Lehrling** gegen **Lohn** gesucht. 4839

**Kaufmännischer Lehrling**

eintreten. **Victor'sche Kunstanstalt**, **Tanmsstraße 13.**  
**Lehrling**  
 mit guten **Schulkenntnissen** gesucht. **Ed. Wagner**, **Musikalienhandlung**, am **Markt.** 2770  
 Ein **braver Junge** kann bei mir in die **Lehre** treten. **L. Stemmler**, **Junger.** 5714

**Schlosserlehrling** gesucht. **W. Haybach**, **Dranienstraße 54.**  
 Ein **Spenglerlehrling** gesucht **Friedrichstraße 38.** 3176  
 Einen **Lehrling** sucht **Schreiner Thurn**, **Schachtstraße 25.** 3978  
**Lehrling** gegen **Lohn** gesucht. **L. Freeb**, **Schreiner**, **Morichstraße 45.** 5468  
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Bleichstraße 21.** 3479  
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Seleneustraße 6.**  
**Glaserlehrling** gesucht **Dranienstraße 39.** 4710  
**Malerlehrling** gesucht **Dranienstraße 44, Part. bei Meinr. Erbe.** 3176

Ein Lehrling gesucht von  
**F. A. Oehme**, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4569  
**Stuccateurlehrl.** sucht **Schaus & Grossmann**,  
 Kranenstraße 6.  
 Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Mauerstraße 10. 3447  
 Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre  
 treten. **G. Hoffmann**, Tapezierer, Weberstraße 39. 4291  
 Buchbinderlehrling gegen Vergütung, sowie jungen Schülzen sucht  
**Joseph Link**, Buchbinder u. Cartonmaler, Friedriehstr. 14.  
 Schuhmacherehrling gef. **Wih. Münster**, Wellstr. 16. 5090  
 Schneiderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. 4844  
**Chr. Fischer**, Schwalbacherstraße 4.

Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei  
 Bäder **Wih. Schütz**, Römerberg 18. 4795

**Brav. Junge als Kellnerlehrling**  
 sofort gesucht

Hotel Victoria.  
 Ein sauberer braver Junge kann als **Kellnerlehrling**  
 eintreten Hotel Altesaal. 5649

**Ein braver Junge**  
 kann als Kellnerlehrling eintreten Hotel Luiffanna. 5811  
 Diener, ein netter junger Mann, mit guten Zeugnissen empf.  
**Börner's erstes Central-Büreau**, Mühlstraße 7.

Junger Hausbursche gef. **A. Nicolay**, Gede Starls und Althausstr.  
 findet sofort Stellung.  
**Jg. Hausbursche** **Max S. Wreschner**, Langg. 16.  
 Ein junger kräftiger Hausbursche gesucht.

Junger Hausbursche gesucht Dohheimerstraße 17. 5796  
**Kräftiger Hausbursche** gesucht Kirchstraße 38.  
**Drantenstraße 23**, Bierh., Bursche gesucht.

Braver kräftiger Junge gegen guten Lohn sofort als Hausbursche gesucht  
 Rheinstraße 87, Baden. 5669

**Ein sauberer kräftiger Junge per sofort**  
 gesucht **Dirschapotheke**. 5768

Junger Hausbursche vom Lande gesucht Hlandstraße 2, Part. 5805  
 Ein tüchtiger **Werkmeister** gesucht Schwalbacherstraße 39.  
**F. Fuhrnaci** gesucht. **J. Gotthardt**, Aufamm.

**Tagelöhner** gesucht. Näh. Ausstellungshalle Nerothal. 5092  
**W. Gail Wwe.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Als Volontär** sucht angeh. Commis Stellung auf dem  
 Büreau eines Engros-Geschäfts. Off. sub **C. V. 421**  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Küfer**, welcher in Holz u. Kellnerarbeiten erfahren  
 ist, sucht Arbeit. Rheinstraße 48.

**Ein Gärtner**, mit guten Zeugnissen versehen, welcher in  
 der Gemüse-, Topfpflanzen- und Land-  
 schaftsgärtnerei durchaus erfahren ist, sucht sofort oder bis 1. Mai  
 dauernde Stellung. Offerten unt. **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

**Jg. gel. Bäder v. ausw.** (gute Zeugn.), Hausburschen,  
 Diener, Kellner empf. **Stern's Central-Büreau**, Goldstraße 6.

**Ein Junge** aus anst. Familie sucht Stelle als Lehrling  
 in einem Bankhaus oder auf einem kaufm.  
 Büreau. Offerten erbeten unter **V. T. 415** an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschaftsdiener**,  
 älterer, mit vorzügl. langjähr. Zeugn., sucht Stelle, eventl. auch zu leid.  
 Herrn. Offerten unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

**Alleinstehender j. Mann**, 30 J. alt, durchaus zuverlässig,  
 perfect im Fahren, sowie antellig zu allen Arbeiten,  
 sucht Stellung. Beste Empfehlungen zu Diensten. Off.  
 unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann vom Lande sucht Arbeit. Zu erst. Feldstr. 5, Dach

**Fremden-Verzeichniss vom 29. April 1896.**

<b>Adler.</b> Vogel, Gen.-Director, m. Fr. München Schwitzky, Frankfurt Hosse, Hanau Elkan, Fr., m. T. Leipzig Schwanefeld, Düsseldorf Boxbüchen, Direct. Berlin Wuppesahl, Bremen Senf, Düsseldorf Müller, Weinheim Cohn, Berlin Hackman, Dr. phil. Helsingfors	<b>Europäischer Hof.</b> Völk, Kfm. Hamburg Goldschmidt, Frankfurt Heimsoth, Bankdirector. Dortmund v. Hoerlen, Fr. Hobe Hilzheimer, Rittergutsbes. Lipowoo	<b>Goldene Kette.</b> Andrae, Fr. Frankfurt <b>Goldenes Kreuz.</b> Braune, Fr. Magdeburg <b>Hotel Minerva.</b> Kollm, Fr. Frankfurt <b>Nassauer Hof.</b> v. Gayl, Gen.-Major. Hannover	<b>Quisisana.</b> Baron v. Ungern-Sternberg, Hofrath, m. Fr. Esthland v. Riedesel, Bar. Ludwigseck Kettner, Fr., Landesrath. Münster	<b>In Privathäusern:</b> Grosse Burgstrasse 8 v. Bonnigsen, Prem.-Lieut. Hannover Pension Credit. Heyer, Rent. Celle Heyer, Fr., m. Bed. Celle Ermens, Fr. Venezuela Augener, Fr. Leipzig Geisbergstrasse 24. Bardach, Dr. Wien Woenckhaus, Chem. Mailand Ticpolt, Dir. Sömmerda Uhl, Fr., m. K. Frankfurt Meyer, Fr. Königsberg Villa Heubel. Siehl, 2 Hrn., Gutsbesitzer. Neubrandenburg Villa Stolzenfels. Mackintosh, Kfm., m. Fm. London Tannusstrasse 26 Gatia, Dr., m. Fr. England Wagner, Fr. Stargard Schwarz, Fr. Stargard Dreyer, m. Fr. Hamburg Tannusstrasse 27. Schwartz, Fr., Geh.-R. Halle
<b>Hotel Aegir.</b> Whitworth, m. Fr. London <b>Schwarzer Bock.</b> Hoffmann, Rechtsanw. und Notar. Brieg Schulder, Fbkb. Solingen v. Ausin, Oberst a. D. München <b>Cölnischer Hof.</b> Salomon, Fr. Berlin <b>Wietenmühle.</b> Mourer, Rent. Godesberg <b>Engel.</b> Wülbern, Kfm. Bremen <b>Einhorn.</b> Ost, Kfm. Cöln Grossfuss, Kfm. Dölsch Günther, Kfm. Coblenz Kramer, Buchdruckereibes. Crefeld	<b>Grüner Wald.</b> Markus, Kfm. Cöln Beins, Kfm., m. Fr. Crefeld Müller, Kfm. Berlin Salinger, Kfm. Berlin Lampertz, Kfm. Stuttgart Kornacke, Kfm. Cöln Schmitt, Kfm. Dresden Schlei, Fabr., m. Tocht. Duisburg Kress, Fabrikant. Aachen Fauser, Kfm. Stuttgart <b>Hotel Hohenzollern.</b> Gollhardt, m. Fr. Chicago Tosetti, Fr. Chicago <b>Vier Jahreszeiten.</b> Stachow, m. Fr. Hamburg <b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b> Giessen, Kfm. Dürnheim Braunweiler, Offizier. Strassburg v. Westernhagen, Offizier. Berlin Börnstein, m. Fr. Berlin <b>Hotel Kaiserhof.</b> Hrous, Berlin György, Ungarn Bochauer, Bordenaux Meyer, Fbkb. Berlin v. Sello, Fr., m. Tocht. Berlin Jordan, Fr., Dr., m. Tocht. Gr.-Lichterfelde Schosberger, Baron. Ungarn Frhr. v. Schorlemer, Landr., m. Fr. Neuss	<b>Nonnenhof.</b> Feist, Kfm. Berlin Culmann, Kfm. Greiz Boguvi, Kfm. Cöln Köhler, Kfm. Dresden Franke, Kfm. Hanau Jauard, Kfm. St. Croix Reuter, Kfm. Hanau Block, Kfm. Frankfurt Metitz, Kfm. Frankfurt Chelius, Kfm. Darmstadt <b>Pariser Hof.</b> Hirvonen, Kfm., m. Fr. Finnland Weckström, Fr. Finnland Morel, Kfm., m. Fr. Moskau Mehnert, Schauspieler. Meiningen <b>Hotel St. Petersburg.</b> Rocko, Apoth. Hirschberg <b>Rhein-Hotel.</b> Tesdorf, Fbkb. Lübeck Kaufmann, Kfm., m. Fr. Mannheim Tracey, Vice-Admiral, m. Fr. u. Junger. London Hovack de Villins, Advokat. Johannesburg Schmützer, Kfm. Berncastel Fischey, Kfm. Lingen <b>Römerbad.</b> Friedmann, Halle	<b>Rose.</b> de Vashy, Fr. Haag Müller, Fr., Rent. Berlin Giesecke, Verlagsbuchhldr., Dr., m. Fr. Leipzig Woenckhaus, Fabr. Hagen <b>Goldenes Ross.</b> Nagel, m. Fr. Frankfurt Klaessen, Kfm. Nanten <b>Weisses Ross.</b> Steickele, Wirk. Geh. Kriegs-rath u. Corps-Intendant, m. Fr. Würzburg Hofmann, Dresden Schroeter, Kfm. Witten <b>Hotel Schweinsberg.</b> Steinberg, Kfm. Berlin Bold, Kfm. Cöln Weber, Kfm. Cöln <b>Spiegel.</b> Obnesorge, Jüterbog <b>Tannus-Hotel.</b> Gernsheim, Kfm. Worms Goldschmidt, Kfm. Bonn Hartou, Dr., m. Fr. Amerika Hartou, Fr. Amerika Rothschild, Kfm. Frankfurt Sachs, Fabr. Mannheim Weichel, Kfm. Berlin Pargens, Rent., m. Fam. Braunschweig Coninen, Kfm. Schlesien Eldering, Rent. Gera <b>Hotel Victoria.</b> Bruningk, Baron. Petersburg Smith, Dr., m. Fam. Detroit Sperling, Kfm. München <b>Hotel Vogel.</b> Stromberg, Adv. Stockholm Götze, Dir. Dr. Leipzig <b>Hotel Weiss.</b> Steinmetz, Archit. München Pannes, Kfm., m. Fr. Crefeld Wagner, Gnadenthal	<b>Augenheilstalt für Arme.</b> Besler, Louise, Barstadt Gies, Wilhelm, Esch Gräf, Carl, Hölzhausen Kutsche, St. Goarshausen Molitor, Wilh. Hattenheim Marx, Henriette, Mannheim Nollen, Louise, All Pauli, Maria, Mesenich Pfleger, Frieda, Odernheim Rumpf, Ferd. Limburg Stiehl, Phil. Herrnsheim Schmidt, Louise, Esch Schmidgen, Emma, Wahlrod Stahl, Elisabeth, Frickhofen Secker, Elis Kl. Winterheim Steinhor, Heinrich, Diez Schuld, Barbara, Pressberg Prischal, Rudolf, Würges Trog, Cath. Holzhausen Wickert, Pet. Frankweiler Werzer, Friedr. Menafelden

## „Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 10819  
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Gottbegnadet.

(21. Fortsetzung.)

Roman von Aurad Telmann.

(Nachdruck verboten)

Als Thea gehen wollte, stand Harry auf und kam zu ihr, um ihr die beiden Arme um den Leib zu legen. Verzeih, wenn ich herb war! sagte er, und es lag jetzt wieder ein treuherziger Ausdruck in seinen Zügen, die bis dahin etwas Nervöses und Verfahrenes gehabt hatten. Es war nicht schlimm gemeint. Aber meine Mama muß kommen dürfen — jeberzeit, verstehst Du? Und Deine Mutter wird sich schon darein fügen. Damit lag es gut sein, nicht wahr?

Gewiß, erwiderte Thea nachgiebig. Sie empfand es als eine Erleichterung, daß er ein verständliches Wort gesprochen hatte, aber doch blieb wider ihren Willen etwas Bitteres und Schmerzliches in ihrer Seele zurück, als sie nun, ihm freundlich zunicke, ging und sich in der Wirtschaft zu thun machte. Es war ein fremder Ton zwischen sie Beide gekommen, sie wußte nicht woher und seit wann. Es stand etwas zwischen ihnen, was sich nicht mehr verdrängen ließ, obwohl sie keinen Namen dafür hatte. Es setzte sich zusammen aus tausend Einzelheiten, die an sich unbedeutend und nichtsagend erschienen, die man gar nicht greifbar hätte schildern können, sondern die zwischen den Händen einem zerfallerten und die dennoch da waren und in ihrer Gesamtheit sich wie etwas Drohendes, etwas Feindseliges heraufreckten.

Und das grade, während ihnen das höchste Glück der Ehe zutheil geworden war, und das größte Wunder, das zwei in Liebe vereinten Menschen auf dieser Erde beschieden werden kann: ein Kind. Sie selbst war in der Stunde, da es seine Augen zu ihr emporgeschlagen, von einem Uebermaß an Seligkeit durchschauert gewesen, vor dem ihr fast gebangt hatte. Sie hatte nun nichts mehr in der Welt für sich zu wünschen gewußt. Und reifer und besser war sie sich selber erschienen in ihrem Glück. Bis dahin hatte sie, wie ein fröhliches Kind, alle Blumen gepflückt, die am Wegrand für sie sproßten, gedankenlos und als müßte es so sein. Jetzt war sie sich des Glückes bewußt geworden; sie fühlte es, sie trank es mit jedem Athemzug in sich. Und bei ihm schien es so ganz anders geworden, schien das grade Gegentheil eingetreten zu sein. Oder war es nur ein Zufall? Hing die Veränderung in Harrys Wesen mit ganz anderen Ursachen zusammen? War sie so allmählich vor sich gegangen, daß sie das langsame Werden und Wachsen nicht bemerkt hatte, in ihrem Glück nicht hatte be-

merken können? Sie wußte es nicht. Plötzlich war sie eines Tages dagewesen und hatte sie durchläßt bis ins innerste Mark.

Bis dahin war auch Harry so glücklich gewesen. Welche Monate hatten sie zusammen in Italien gelebt, wo ihnen im Schauen und Genießen, in Natur und Kunst die Tage wie im Rausch vergangen waren! Und dann nachher, hier auf Beshu, im Sommer, wo sie sich zum ersten Mal als Herren auf eigenem Grund und Boden gefühlt hatten und Harry so mit Lust und Laune den Landmann gespielt hatte. Bis dann im Spätsommer das Kind gekommen war...

Da hatte er sich zu langweilen begonnen, hatte Besuche auf den Nachbargütern gemacht, die Manen in Dellin zu sich eingeladen und die Wirtschaft ganz wieder dem alten bewährten Inspektor Parsenow anvertraut, ohne sich mehr im Geringsten darum zu kümmern. Und kaum war sie reisefähig gewesen, so hatte er sie zu ihren Eltern nach Stettin begleitet, um von dort nach Berlin vorauszugehen, wohin sie ihm nach einigen Wochen gefolgt war. Sein Verlangen nach Geselligkeit, nach Theater und Konzerten, das sie zu begreifen sich alle Mühe gab, war nicht länger zurückzudämmen gewesen. Das Leben, das sie dann in Berlin geführt hatten, wo sie im gleichen Hause mit Harrys Mutter ein elegantes Logis bezogen hatten, war nach Theas Geschmack viel zu geräuschvoll, viel zu unruhig gewesen. Sie waren gar nicht zur Besinnung gekommen vor all dem gesellschaftlichen Wirbel, in den sie hineingezogen worden. Und wenn sie selber auch des Kindes wegen sich häufig von Besuchen, Einladungen und Musikabenden ausgeschlossen hatte, Harry war nie einen Abend zu Hause gewesen, hatte nur mit Mühe all seinen zahlreichen „Verpflichtungen“ — wie er das nannte — gerecht werden können, um tagsüber dann, wenn man ihn bis in den grauen Morgen hinein als Sänger wie als Gesellschafter gefeiert hatte, zu schlafen oder doch müde, verdrossen und zu jeder Thätigkeit unfähig hinzudämmern. Das hatte ihn wahrscheinlich allmählich nervös gemacht, in eine gereizte, krankhafte Stimmung verfest. Aber er hatte von solchem Leben ja nicht lassen wollen, obgleich sie ihn oft genug darum gebeten hatte. Mehr als einmal war er sogar zornig geworden über ihre Ermahnungen, hatte ihr unholde Worte gegeben, die er dann freilich ihr bald wieder abgedeten, und war

allezeit dabei geblieben, daß er das „brauche“, daß das Leben für ihn ein „Bedürfnis“ sei. Und deshalb hatte sie ihn gewähren lassen. Er hat es eben früher so gefannt und gehabt, hatte sie denken müssen; und nun hat er's lange entbehrt und es ist ihm schwer geworden; er möchte das Versäumte jetzt in vollen Zügen nachholen, er berauscht sich daran. Vielleicht ist's auch zum letzten Mal und er möchte es noch auskosten, ehe er für immer Abschied davon nimmt. Man darf ihn nicht zurückhalten. Danach hatte sie gehandelt. Aber es war ihr nicht leicht geworden. Nur der Lärm des großstädtischen Lebens hatte Manches überdäubt, was in ihr hatte wach werden wollen, um zu reden und zu mahnen. Sie selbst hatte ja in ihm ebenfalls nicht viel Zeit gefunden, um sich klar zu werden über sich und sich auf ihr eigenes Ich zu besinnen.

Auch Frau Lydia von Sennfeldt hatte ihr unablässig ihre Pflicht klar gemacht, Harry gewähren zu lassen. Der „arme Junge“, wie sie ihn beständig nannte, war ja „ganz ausgehungert“ auf dem Lande, er mußte „Vorrath für sich sammeln“. Manchmal war es Thea sogar vorgekommen, als stachle seine Mutter Harry noch an, sich immer wieder und immer toller in den Strudel der gesellschaftlichen Vergnügungen zu stürzen, und als bereite es ihr eine geheime Genußthuung, wenn er es that, wenn er Ehren und Triumphe im Salon einerrtete, woran es ihm ja nie fehlte, und vor Allem, wenn er um deswillen sich von seiner Frau trennte, die des kleinen Kindes wegen doch häufig sich von der Geselligkeit ausschließen mußte. Einmal war er sogar gegangen, während das Kind krank war und sie, Thea, in Angst und Sorgen an seinem Bettchen knieend gewacht hatte. Er hatte, wie sie später gehört, damals selbst singen können und hatte nie schöner gesungen.

Und doch war Alles noch zwischen ihnen, wie es immer gewesen, und es wäre ihm nicht schwer geworden, nach ihrer Rückkehr aufs Land das Glücksbewußtsein der ersten Monate wieder in ihr wachzurufen. Wie hatte sie selber sich danach gefehnt! Wie weit war sie ihm auf diesem Wege entgegengekommen! Nur eines Wortes von ihm hätte es bedurft, nur seinen ehrlichen Willen hätte er zu verrathen brauchen, daß Alles wieder so werden möge wie früher!

Statt dessen hatte es nun erst angefangen, anders zu werden, sich immer mehr zum Schlimmen zu wenden. Und sie hatte nun erst Zeit gefunden, dessen inne zu werden, sich darauf zu besinnen, welche eine Wandlung eingetreten war. In Berlin hatte sie sich unter dem dauernden Geräusch und Getriebe eines hastigen, lauten Lebens allmählich und unmerklich vollzogen, hier stand sie plötzlich wie etwas Fertiges, etwas Fremdes vor ihr da, häßlich und bedrohlich. Und hier mochte auch wohl Harry erst sich klar darüber werden. Er war in Berlin heiter und gehobener Stimmung gewesen, und wenn er auch manchmal sich gereizt und aufbrausend gezeigt hatte, war das doch immer wieder rasch verflogen; hier war er dauernd unlustig, müde und verstimmt. Er nörgelte an Allem, war mit nichts zufrieden, langweilte sich. Es fielen immer häufiger unschöne Worte, solche, die sich manchmal nicht leicht vergessen ließen. Für das Kind, so stürmisch er häufig in seinen Zärtlichkeiten für es war, empfand er doch wohl die echte Liebe nicht, es erschien ihm häufig als eine Last und ein Zwang. Ich komme mir so fürchtbar alt vor als Vater! hatte er einmal gesagt, die ganze Jugend ist mit dem Kinde zum Teufel gegangen; ich hab zu früh geheirathet!

Thea hatte gedacht, daß auf Lensfihn, wo sie im vorigen Sommer so herrliche, gemeinsame Glückstage verlebt, Alles noch einmal wieder besser werden würde. In der Stille und Einsamkeit, fern von seinen wohlfeilen, gefälligen Triumpfen und den bezaubernden, verwöhnenden Guldigungen der Frauen, würde Harry sich auf sich selber besinnen und zu sich selber zurückkehren. Er mußte ja begreifen, wie sie ihn liebte, wie glücklich er war im Besitz seines Weibes und seines Kindes; er mußte arbeiten lernen, auf der eigenen Scholle wirken und schaffen, sich ein Leben bereiten, das Werth und Inhalt besaß. Wenn ihre Mutter kam, die immer so großen Einfluß auf ihn ausgeübt hatte, würde auch sie ihr helfen, daß es so würde. Von Tag zu Tag hatte sich Thea mit solchen Hoffnungen fortgetröstet. Und von Tag zu Tag war es schlimmer geworden. Harry arbeitete nicht, hatte an nichts mehr Lust hier und sehnte sich unablässig fort. Nun sollte auch seine Mutter noch wiederkommen, wie um nur ja dem wohlthätigen

Einfluß entgegenzuarbeiten, der von Frau Marcella sonst ausgegangen sein würde. Denn Thea konnte sich des Argwohn's nicht entschlagen, daß Frau Lydia von Sennfeldt kein guter Geist in ihres Sohnes Leben sei, jetzt zum wenigsten nicht mehr, wenn sie es je gewesen. Sicher liebte sie ihn ja, mit einem Uebermaß von Liebe überschüttete sie ihn, sicher wäre sie bereit gewesen, ihr Leben für ihn hinzugeben. Aber diese Vergötterung, die sie ihm zutheil werden ließ, war ihm nicht heilsam, denn sie gab ihm in Allem nach, bestärkte ihn in seinem Müßiggange, als ob der sein geheiligtes Recht sei, und hielt ihn fern von allen Pflichten, grundsätzlich fern, als ob sie für ihn nicht beständen. Wenn er sich je aus seinem unthätigen Hindämmern, der Quelle seiner Unbefriedigung, aufzuraffen die Kraft fand, seine Mutter würde ihn daran hindern. Sie wollte ihn so wie er war, hatte ihn immer so gewollt. Zudem konnte Thea nicht an Frau Lydias Liebe für sie selber glauben. Es waren immer noch die ehemalige Eifersucht und der ehemalige Widerstand gegen die Schwiegermutter in ihr wach, die ihr einen Theil dessen geraubt hatte, was einst ganz ihr selber gehört und die nicht sie für den Sohn ausgewählt hatte. Und doch gab es kein Mittel, um Frau Lydias Kommen zu verhindern. Nur über Theas Seele wälzte es sich wie die Ahnung drohenden Unheils, während sie ihm entgegen sah.

Sie hatte, indes alle diese Gedanken in ihr umgingen, eifrig in der Wirthschaft ihre Thätigkeit wieder aufgenommen, und keiner hätte ihr anmerken können, daß sie innerlich mit ganz andern Dingen beschäftigt war. Sie zwang sich, bei der Sache zu bleiben. Das strenge Pflichtbewußtsein, das sie von ihrer Mutter als Erbtbeil überkommen hatte und das diese in ihr unablässig genährt und geweckt hatte, war gebieterisch allezeit in ihr lebendig. Im Haushalt auf Lensfihn ging Alles in musterhafter Ordnung zu; man hätte glauben können, daß die jugendliche Guts herrin, die heute ihr zwanzigstes Jahr noch nicht erreicht hatte, seit einem Jahrzehnt an der Spitze einer so großen Wirthschaft gestanden. Thea setzte ihren ganzen Stolz darein, daß es so war; nur rechnete sie bis heute vergeblich darauf, daß Harry ihr einmal das kleinste Wort der Anerkennung deswegen gönnen solle. Er nahm vielmehr das wie alles andere Gute hin, als könne es gar nicht anders sein. Nur zum Klagen fand er immer Worte.

Endlich waren die Aufgaben, die der jungen Guts herrin in der Wirthschaft geharrt hatten, auch heute erfüllt, und Thea athmete auf. Sie ging ins Kinderzimmer hinüber, um an dem Bettchen der kleinen Lydia sich niederzulassen, und auf des Kindes Erwachen zu warten. Hier war ihr liebster Platz und diese Dämmerstunde die liebste ihres Tages, seit Harry nicht mehr, wie einst, kam, um ihr den Arm um den Nacken zu legen und mit ihr von tausend guten, schönen, thörichten Dingen zu schwätzen, wie es eben Verliebte thun, oder ihr vorzulesen und vorzulesen. Wie oft hatte er ihr hier im vorigen Sommer davon vorgeplaudert, wie Alles sein würde, wenn sie erst ein Kind auf ihren Knien schaukeln dürften; was hatte er ihr Alles versprochen, wie rosig ihr die Zukunft ausgemalt! Und nun? Wie lange war er nicht mehr um solche Dämmerstunde, von raschem Mitt geröthet, kraftvoll und heiter, bei ihr eingekehrt, um sie in seine Arme zu schließen, um zu lachen, zu tändeln und zu schwätzen! Das Kindergeschrei machte ihn jetzt nervös, ihr allein etwas vorzusprechen, reizte ihn nicht mehr. Sie hatte Tag um Tag hier, an eben dieser Stelle und um eben diese Stunde auf ihn gewartet, und es war ihr gewesen, als würde Alles, Alles noch einmal wieder gut werden, wenn er käme. Aber er war nie gekommen. Er kam auch heute nicht.

Tiefer und tiefer sanken die Schatten der Dämmerung draußen herab und immer schwüler wogten die Lindendüste herein. Das Kind athmete in seinen Kissen ruhig und gleichmäßig fort. Thea versiel in ein träumerisches Sinnen. Da plötzlich klangen Schritte auf. Sie kamen durchs Nebengemach heran, näher und näher, — Harrys Schritte.

Sie fuhr auf. Mit einem jauchzenden Schrei hätte sie ihm entgegenfliegen mögen. Er kam also doch, er kam wirklich, — endlich, endlich kam er einmal wieder! Und nun war ja Alles, Alles wieder gut, — vergessen, von ihr abgestunken war Alles, was sie gequält, was auf ihr gelastet hatte. Ihre Arme breiteten sich aus, um ihn stumm ans Herz zu schließen. Was bedurfte es auch der Worte?

(Fortsetzung folgt.)

# Familien- Toilette = Fettseife,

vollständig neutral,

in 5 verschiedenen Gerüchen, per Pfd.-Packt 80 Pf. empfiehlt 5544

H. W. Daub,

Seifen-Fabrik, Saalgasse 8.

# Motten-Campher,

vorzügliches und gleichzeitig billiges Schuttmittel gegen Motten  
empfiehlt die Drogerie von 4811

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

# Parquetboden- Wachs.

Meine, von keinem anderen Fabrikat  
an Ausgiebigkeit übertrifft

**Fußbodenwachs**  
(Bohnermasse)

weiß und gelb,

gibt bei leichter Behandlung und

geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz.

Vorräthig in Dosen à 80 Pf. und Mk. 1.—. 4890

Ia Stahlspäne Packt 30 und 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogeriehandlung,

Kirchgasse 6.

**Wittagstisch**, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,  
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer  
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant Taunusstraße 43.

# Restaurant Kronenburg.

Täglich Concert

der Sängergesellschaft Stiegler aus dem Zillerthal.

W. Klütsch. 5428

# Va. holl. Vollenharinge

p. Stk. 3 Pf., p. Duzd. 30 Pf.,

empfiehlt, so lange Vorrath, 5072

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

# Volle Milch,

das Liter zu 20 Pf., empfiehlt die  
Drogerie von H. Chr. Born in Erbenheim. 5626

# Frühkartoffeln,

Rose und gelbe, sowie gelbe und blaue Pfälzer, Gaiger, Magnum bonum  
und Mauskartoffeln billigst zu haben Mauergasse 17. 5650

# Prima gelbe Kartoffeln,

sowie Magnum bonum und Mauskartoffeln centnerweise.  
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

# Gartenkies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinkies in schöner Waare empf.  
zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

23. Moritzstraße 23. — Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.

# Ein sehr schöner Ladenschrank,

für Wein- u. Cigarrenhandlung pass., zu verl. Adelsheidstr. 1, Pt. 5765

**Siebig**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
NUR AECHT, *J. Siebig*  
Wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

# Das FLEISCH-PEPTON der COMPAGNIE LIEBIG

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit  
und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs-  
und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke,  
namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode  
unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pottenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

# Kulmbacher Reichel-Bräu.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrlichen, ein gutes  
Kulmbacher Bier liebendes Publikum gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen,  
daß ich in dem von mir jetzt käuflich erworbenen **Poppenschantelchen**  
unter No. 447 eine **Fernsprechstelle**  
eingerrichtet habe, wodurch ich in der Lage bin, noch prompter wie seither  
meine Auftraggeber zu bedienen. Auch stelle meinen Besuchern die Be-  
nutzung des Sprechapparates gerne zur Verfügung. 5640

Hochachtungsvoll

Alleinige Niederlage des weltberühmten Reichelbräu

Fr. Eschbacher,

Wiesbaden,

Röderstraße 35.

# Unübertroffen

sind meine **Deli-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück. 4296  
No. 2 à Mk. 6.— }

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Langgasse 45.

# Cigaretten,

russische, türkische und ägyptische, werden nach jedem beliebigen  
Geschmack angefertigt. 4984

Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

**Sehtannen** und Erbsenreiser billigst zu haben, Ehrlinger  
Hof, Ecke Schwalbacherstraße.

Specialität:  
**Herren - Hemden**  
 nach Maass.  
 Eigene Fabrikation.  
**Ad. Lange,**  
 Langgasse 16.  
 2136

**Neue Evangelische**  
**Gesangbücher**  
 in grosser Auswahl. 2932  
 Willh. Sulzer, Marktstr. 17.



**Gemüse-Conserven!**  
 die Büchse à 1 Pfd. von 35 Pf. an  
 Erbsen, " " à 1 " " 30 " " } so lange  
 Bohnen, " " à 2 " " 40 " " } der  
 dito " " à 1 " " 60 " " } Vorrath  
 Schnittspargel, " " à 1 " " 95 " " } reicht!  
 Stangenspargel, " " à 1 " " 95 " " }  
 ferner Riesenspargel, Champignons etc. in besten Qualitäten  
 empfiehlt 2718  
**Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.**  
 Telephon No. 399.

Gerritzen's Korfenlager, Schillerplatz 3, Hof. 5389



Zum bevorstehenden Kaiser - Empfang:  
**Fahnen, Flaggen, Wimpel, Banner.**  
 Trophäen, Wappen, Decorations- u. Kaiserfähnchen  
 von 10 Pf. an.  
 Alle Arten Illuminationslämpchen!  
 Zimmer-, Garten- und Wasserfeuerwerk!  
 Streng heraldische Anfertigung von Nationalfahnen  
 aller Staaten Europas.  
 Schriftfahnen für Hotels, Restaurants,  
 garantiert wetterfest.  
 Wimpel-Guirlanden (Schiffsfähigehen), Papier-Netz-Guir-  
 landen, prachtvolle Decoration für Strassen, Säle etc.  
 Keine Niederlagen! Cataloge gratis u. franco! Keine Filialen!  
**Kirchgasse 19.**  
**Wiesbadener Fahnenfabrik u. Feuerwerkerei.**  
 Lieferanten der Regenten-Flagge Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Albrecht  
 von Preussen, z. Z. „Nassauer Hof“ hier.




# Reparaturen

an ächten und unächten Schmucksachen,  
 Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilber-  
 ungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und  
 schnellste Besorgung. 1541

**Julius Rohr, Juwelier,**  
 Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

**Gelegenheitskauf.**  
 Eine grosse Parthie  
**Korsetten,**  
 in allen Weiten vorrätig,  
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen 1587  
**Joseph Ullmann,**  
 Kirchgasse 21. Kirchgasse 21.

1893er Niersteiner 1893er pr. Fl. Mk. 1,50,  
 ein feiner Tafel-Wein, welcher sich vornehmlich durch Extractreichthum,  
 Bouquet und gewürziges Aroma auszeichnet und überall vielen Anklang  
 findet (bei Abnahme von 25 Fl. 5% Rabatt), empf. 5285  
 Philipp Veit, Adelhaidstrasse 1.  
 Weinhandlung. Kellerei Adelhaidstrasse 9.  
**Feinstes Rübenkraut**  
 per Pfd. 15 Pf. bei H. Pfaff, Dohheimerstrasse 22. 5514

**Badhaus zum goldenen Brunnen,**  
 Langgasse 34.  
**Bäder à 50 Pf.,**  
 im Abonnement billiger. 1631

**Nationalfahnen, Adler-  
 und Wappenfahnen,**  
 leicht und wetterfest. Allein-  
 verkauf der Banner mit gesetz-  
 lich geschützter Vorrichtung zur  
 Verhinderung des Ueberschlagens.  
 Fahnen Transparent-  
 bilder, Wappen, Kronen  
 etc.  
 Illuminationslaternen,  
 bunte Gelatine- und Glas-  
 becher, Illuminations-  
 wachslämpchen und alle ein-  
 schlägliche Artikel. Alleinverkauf  
 der **Kölnner Fahnenfabrik**  
**Bernh. Richter, Köln,** zu  
 Fabrikpreisen bei F 123  
**Caspar Führer, Kirchgasse 48.**



# 3. Beilage zum Wieshadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. April.

44. Jahrgang, 1896.

## London und seine Armen.

Unser Londoner-Korrespondent schreibt uns: Die Armen sind unsere steten Begleiter, heißt ein englisches Sprichwort, dessen Wahrheit, namentlich in England selbst, nicht in Abrede zu stellen ist. Wenn auch die britische Metropole längst eine traurige Bekanntheit wegen der unverhältnismäßig großen Anzahl ihrer gänzlich mittellosen und allezeit dem Hungertode ausgeheften Einwohner erlangte, so darf man doch keineswegs annehmen, daß das Geschick der Armen den übrigen Klassen der Bevölkerung gleichgültig sei, oder wenigstens, daß nichts geschehe, um all den Jammer zu lindern, dem man hier auf Schritt und Tritt begegnet. Die Armensteuer ist in London sehr hoch und beträgt ein Fünftel bis ein Fünftel der jeweiligen Hausmiete, und außerdem besaßen sich unzulässige phylanthropische Gesellschaften, denen sehr bedeutende Geldmittel zur Verfügung stehen, offiziell wenigstens, mit der Armenunterstützung. Diesen Wohlthätigkeitsanstalten geht es indes an einer einschneidenden Organisation, und daher kommt es wohl hauptsächlich, daß die Privat-Institute oft mehr Ineffizienz, als Gütes stiften. Zunächst sind die wohlthätigen Gründer meist sorgfältig darauf bedacht, ihre christliche Liebe nur den Bedürftigen derjenigen Seite zuzuwenden, die sie in ihrer fleischlichen Beschränktheit für die allein Gott wohlgefällige halten. Während daher allerhand Religionsheuscherei mit offenen Armen aufgenommen werden, bleiben minder geistlose Bedürfnisse unberücksichtigt. Das System hat aber auch noch den weiteren Nachteil, daß es eine Wettbewerbsfähigkeit förmlich aufzieht und gewissermaßen eine Behinderung an gemeinnützigen Thätigkeiten verleiht, die sich zu den nächsten Angelegenheiten bekümmern. Die öffentlichen Armen- oder Arbeitshäuser, für die man ganz enorme Summen aufbringt, sind aber noch viel weniger wertlos, als jene Anstalten. Das kirchliche Element tritt bei diesen allerdings mehr in den Hintergrund, doch sind die Work-houses in jedem Theile des Landes im höchsten Grade verhasst, weil die Unglücklichen, die in denselben Zuflucht suchen, wie Sträflinge behandelt und einer Disziplin unterworfen werden, die sich von derjenigen des Zuchthauses kaum unterscheiden. Ja, die Leute müssen sogar eine Art Uniform tragen, die sie überall sofort kenntlich macht. Hier betrachtet man den Aufenthalt im Arbeitshause daher als nicht minder entehrend als Gefängnisstrafe, und es giebt Dorer genug, die lieber Selbstmord begehen, als sich jener Zukunftsflucht zu bedienen. Falls großer Mißhandlung und Unterdrückung seitens der Aufseher kommen, ferner allzu häufig vor und führen zu gelegentlichen Unternehmungen, doch gelang es bis jetzt noch nicht, dem unerhörten Mißbrauch zu steuern, der sich tagtäglich in den Arbeitshäusern zuträgt, die die Steuerzahler miterschlagen. Vor zwei Jahren regte indeß die damalige Regierung die Errichtung, wenigstens der kleinen Kinder, aus den Klauen der Arbeitshäuser an und setzte, um geeignete Mittel und Wege zu finden, eine parlamentarische Kommission ein, die jedoch über ihre Ermittlungen berichtet. Derselben gehörten Männer wie Mundell, Gort, Reynolds u. A., an, deren Erfahrungen sie für die Aufgabe ganz besonders befähigt erscheinen ließen und deren Ruf und Ansehen außerdem dafür bürgen, daß der Bericht keine Unberechtigungen enthält. Gerade darum ist er aber auch umso erschütternder. Er erzählt von 17,800 Kindern, die über zwei Jahre alt sind und deren Erziehung und Erhaltung der Metropole oblag. Von diesen waren 1179 in Arbeitshäusern, 972 krank in Hospitälern, 6818 in Gefängnissen, 4721 in getrennten, 2265 in katholischen Schulen, während 582 auf dem Schiffe Exmouth zur Unter-

weisung im Seebienst und 961 in einzelnen Familien-Unternehmen fanden. Erfahrung lehrt, daß das Zusammenleben in großen Schulklassen körperlich und geistig tödtet und sogar auf die Lehrer einen höchst nachtheiligen Einfluß ausübt, weil sie von der Außenwelt abgeschlossen sind. Die aus solchen Anstalten ins Leben tretenden Kinder stehen in jeder Hinsicht hinter anderen zurück. Die Knaben, die zur See müßten, werden in der Regel als körperlich untauglich zurückgelassen, und die Mädchen, die einen Dienst suchen, sind zu klein und unansehnlich und leiden zudem an Krankheiten, die die Folgen des engen Schullebens sind. Der Religionsunterricht — so heißt es in dem Kommissionsbericht — erhält sich als gewöhnliche Aufmerksamkeiten, doch ist die Schulbildung viel geringer als die der Schüler der niedrigsten Elementarschulen. Das verdamnende Urtheil trifft auch besonders die Arbeitshäuser, in denen die jungen Gemüther, selbst durch kurzen Aufenthalt, auf alle Zeiten ruinirt werden. Die Kommission empfiehlt deshalb, den im Arbeitshause unterkunft findenden Eltern die Kinder selbst sofort abzunehmen, ein Rath, der die denkbar schärfste Verdamnung des englischen Work-house-Systems enthält. Die bisherige, unentworfene, schlechte Verwaltung und Erziehung ist nicht befriedigender sehr fühlbar, für den Aufwand hätte man wohl bisher etwas Anderes für die Kleinen thun können, als sie systematisch zu geistigen und körperlichen Krämpfen zu machen und dadurch die Grundlage für eine neue Generation von professionellen Bettlern zu schaffen. So lange indeß die Hausmeister und die Vorsteher und die Vorsteherinnen der Schulen hohe Gehälter beziehen und außerdem auch noch die Hälfte des Geldes in die Tasche stecken, das sie für die Kinder verwenden sollen, wird wohl nicht viel gebessert werden. Die Engländer rühmen sich immer der Kontrolle, die sie über untergeordnete Massen ausüben, doch lassen sie sich diesem über die Ohren haften, weil sie sich scheuen, die wirklichen Verhältnisse angebeugt zu sehen.

## Aus Kunst und Leben.

**Fernensichtungen.** Wir lesen im „Brombecher“: Unter Vermögen, die Fernen richtig zu schauen, läßt und betanntlich beim ermaligen Betreten eines Weidengrundes häufig im Gähnen, und ähnlich etwas wie der Mensch aus dem Gähnen, und Alles, selbst Hüften und Hände fallen, die andernwärts unmerklich zu Hüfte kommen. In seinem neuen Buch „Aerona Thibet“ schildert Herr Bousolet dieses Betreten der Fernensichtungen, indem er von dem Eindruck der thibetischen Hochalpen erzählt: „Es ist schwer zu sagen, wie mühselig es ist, seinen Weg in diesen Hochlanden zu finden, wo der Mensch alles Genuß für Fernensichtungen einbüßt; er sieht ein, wie er sich nicht mehr als Mensch fühlt, sondern als ein thierisches Wesen, das sich nur durch die Anwesenheit der Natur zu erheben, an deren ihm bekannter Größe er die andere messen könnte. Denn durch die unaußerliche und unbewußte Vergleichen solcher Gegenstände bildet sich der Fernensicht aus. Hier in dieser Höhe haben wir im Verlauf von wenigen Wochen diesen Fernensicht eingelebt, wachen wir durch lebendige Erfahrung gewonnen, wachen wir durch die Natur, die in der Höhe, ein Hügel sieht aus wie der andere; ein kleiner Berg, der seine Höhe auf einer Geröllscholle andrückt, sieht wie ein tolles Thier aus, das sich vor uns erhebt; eine Straße, die mit ihrer Deute im Vorenebel aufsteigt, scheint ein gigantischer Gendarm zu sein, der ein Kamm in seinen Klauen davonträgt, während dieselbe Straße der Sonnenstrahlung, wenn sie sich auf der Spitze eines Felsens niederlegt, wie ein Tod oder ein Horrorschiff, eine neues Schicksal gleich dem des Kindes in seiner Kinderstube war in diesen Höhen und weiten Räumen erforderlich.“

**Eine neue Mündung in der bekannte oberitalienische Pfalz,** der bei Trient in Südtirol entragt, bei der Stadt Bassano die Alpen verläßt und nach Westen durchdringt. Ursprünglich mündete die Brenta bei Fassin, Benedix gegenüber, in die venetianische Lagune. Da sie aber Laufe der Jahre die Lagune immer mehr anstiehe und Benedix in einer Stadt des Festlandes zu verwanzen droht, so gab ihr die Regierung im 18. Jahrhundert einen neuen Lauf. 20 km von der Mündung entfernt, oberhalb des Dorfes

Strä, errichteten sie ungeheure Damm- und Kanal-Bauten und zwangen den Strom in ein neues geradliniges Bett, das 50 km lang war, um das Süden der Lagune herumzuführen und die Mündung der Brenta mit der Mündung der Adige vereinigen. Im Laufe der Jahrhunderte erhöhte sich aber dieses künstliche Bett der Brenta durch Ablagerungen, jedoch häufig Ueberschwemmungen eintraten. Deshalb führte man im Jahre 1840 den Lauf des Flusses um 12 km ab und leitete die Brenta in das Süden der Lagune, der Stadt Chioggia gegenüber. Es währte nicht lange, so sah sich Chioggia von demselben Schicksal bedroht, das einst Benedix zur Ablenkung der Brenta bestimmt hatte. Die Lagune begann sich anzuwässern und in einen Sumpf zu verwandeln. Unter diesen Umständen beschloß 1881 der Staat, der Brenta eine neue, können weichen Zuflucht durch die dritte Mündung zu geben. Unter einem Kostenanschlag von 8 Millionen Lire wurde die Einmündung des Flusses in die Lagune gelehrt, und es, zusammen mit dem Beschlusse, bei Brondolo wieder ins offene Meer geleitet. Die Arbeiten wurden im Jahre 1884 begonnen, und in diesem Zuge konnte man die Brenta in ihre neue Bett einlassen.

**Neu entdeckte Ratahoms.** Dieser Tage ist in Aethiopia bei einer Grabung in dem Hohl des östlichen Klüftbürgers Saisim in der Tiefe von 4 Meilen eine interessante Ratahoms mit freuten entdeckt worden, die die von gewöhnlichem Stein und einfach zu erhalten. Auf der Rückwand ist an einer Stelle Bild dargestellt, der in einem Wagen fährt, und eine Frau mit sich führt. Die Figur des Bildes ist so groß, daß sie aus der ganzen Gruppe allein hervortritt und die Werke wenig erkennen. Auf der gegenüberliegenden Wand sind Gernies und Kilo zu sehen; daneben zwei Engel, Hirten, Kriegerinnen und Weidmänner. Die Bild schenkt ein großes Interesse, das in nachlässiger Größe der Kopf einer weinenden Frau darstellt. Darunter ist die Aufschrift „Demetra“ zu lesen. In dem Grabmal lag nichts angeordnet worden sein; wie Saisim erklärt, war die Statuette aus Holz.

**Heber Wenell und Galtin** berichtet ein Franzose, der sich eine Zeit lang als Angestellter einer französischen Handels-gesellschaft am Hofe des Königs in Afrika befand. „Mit den kleinen afrikanischen Königen, welche die Europäer in Afrika häufig unterwerfen, ist Heber Wenell nicht verglichen. Er besaß ein feines Innere und auf der Seite seines Landes. Er ist sich selbst ein „Abkomme des Königs Salomo und der Königin von Saba“ zu sein, und giebt etwas auf seinen alten Adel. Namentlich im Beginn seiner Königslaufbahn war er hart und grausam. Als er die Frau des Generals Scharfapala eines Tages nach seinem Gelübde fand, ließ er diesen erhitzen lassen, dann erwidern. Er verließ darauf seine erste Frau Barbara und heiratete die Generalin, welche die jetzt Königin Galtin ist. Diese feine Frau ist überaus niedriger wegen ihrer Gestaltlichkeit bedrückt. Sie kommt aus einer Familie, in welcher der Auszug eiblich ist, und läßt deshalb im ganzen Lande noch hundert Jahre Kinder suchen, die feinerer Feder an sich haben, feinerer Feder gegen dürfen, deren Dürftigkeit noch unbedeutend sind. Diese läßt sie tödten und bestrahlt sich übermäßig mit dem Blute, aber sie kann ihnen ein Handbuch ab und trägt dieses als ein Wundermittel in einem Korbe mit sich. Alles, um dadurch dem Blute zu entgehen, ist es deshalb Sitte in Afrika zu sein, die Augenbrauen mit einem glühenden Eisen zu brennen, damit sie Narben bekommen, um so den Klauen der Königin zu entgehen. Die Europäer höst sie, der König thut äußerlich so, als ob er ein Volksthrone wäre. Trotzdem Flawerei und Prohibitive herrschen, läßt er die Klagen hören, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion Kalkstein verabreichen oder mit Reichthümern entlassen. Jeden Tag geht der fromme Mann in die Hofkapelle, an Sonn- und Festtagen hört er die Messe in der Dreieinigkeitskirche mit der Kaiserin. Vor derselben empfangen ihn deren Bedienten, wenn diese mit dem Hofe, wenn die Klagen, die Gerechtigkeit“ vor den Thron des Palastes erheben. Nicht ist ein Bedrückter vor die Thüre seines Palastes, so läßt er ihm aus zuweilen eine Portion



Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Die Fahrt, General-Major A. D., zuletzt Kommandant von ...

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 29. April. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Graf. ...

Ein Raubverbrechen.

Ein Raubverbrechen. Man berichtet aus Berlin: Zwischen ...

Letzte Nachrichten

Berlin, 29. April. Der Kaiser ist kurz vor 8 Uhr mit ...

Marktberichte.

Hamburg, 29. April. Die Preise stellen sich: ...

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurt Effecten-Societät vom 29. April. ...

Das Genie des Morgen-Ausgabe

enthält heute in der Beilage: Roman von Konr. Zelmann. ...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. April 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Bank-Actien, and various international exchange rates.

Additional financial data and notes at the bottom of the page, including exchange rates for gold and silver.



Ziehungs- und Herannahsge-Annüherer.

**Ziehung unwillkürlich am 13. Mai 1896.**  
**XVIII. Markensburger Pferde-Lotterie.**  
 Hauptgewinn: **10 Equipagen 121 Pferde.**  
 und zusammen **2003 Gewinne von 25,000 Mark.**  
 Loose A 1 Mk., B Loose für 10 Mk., Porto und Lade 20 Pf., empfindlich und versendet nach gegen Briefmarken oder unter Nachnahme.  
**Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal), Unter den Linden 3.**  
 Loose in Wiesbaden zu beziehen durch Kassasachen Lotterienbank (Inh. Zielckold), Langstrasse 11, v. a. v. a. dem Restaurant Engel.  
**Reichshallen-Theater.**  
 Heute Donnerstag Abend: Letzte Aufführung des großartigen Bauernstücks  
**Herrn Hehr. Blank.**

**Neu und praktisch! Telefon-Verzeichnisse**  
 das Stück 1 Mk.  
**C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 0784

**Badhaus zum goldenen Ross.**  
 Neu erbaut. Goldgasse 7.  
**Eigene Mineralquelle im Hause.**  
 Garantiert reine Mineralbäder ohne Süßwasserzusatz, einz. Bad 60 Pf., 1 Duzl. Baderkannen 6 Mk., Logis, einmahl. Bad, von 14 Mk. an anderwärts pro Woche. 6819

**M. Stiller**  
 (Inh. v. W. Stiller)  
 6908  
**Die Wittve:**  
 0,3 g. u. 0,4 g. 14  
 0,4 g. u. 0,5 g. 14  
 0,5 g. u. 0,6 g. 14  
 0,6 g. u. 0,7 g. 14  
 0,7 g. u. 0,8 g. 14  
 0,8 g. u. 0,9 g. 14  
 0,9 g. u. 1,0 g. 14  
 1,0 g. u. 1,1 g. 14  
 1,1 g. u. 1,2 g. 14  
 1,2 g. u. 1,3 g. 14  
 1,3 g. u. 1,4 g. 14  
 1,4 g. u. 1,5 g. 14  
 1,5 g. u. 1,6 g. 14  
 1,6 g. u. 1,7 g. 14  
 1,7 g. u. 1,8 g. 14  
 1,8 g. u. 1,9 g. 14  
 1,9 g. u. 2,0 g. 14  
 2,0 g. u. 2,1 g. 14  
 2,1 g. u. 2,2 g. 14  
 2,2 g. u. 2,3 g. 14  
 2,3 g. u. 2,4 g. 14  
 2,4 g. u. 2,5 g. 14  
 2,5 g. u. 2,6 g. 14  
 2,6 g. u. 2,7 g. 14  
 2,7 g. u. 2,8 g. 14  
 2,8 g. u. 2,9 g. 14  
 2,9 g. u. 3,0 g. 14  
 3,0 g. u. 3,1 g. 14  
 3,1 g. u. 3,2 g. 14  
 3,2 g. u. 3,3 g. 14  
 3,3 g. u. 3,4 g. 14  
 3,4 g. u. 3,5 g. 14  
 3,5 g. u. 3,6 g. 14  
 3,6 g. u. 3,7 g. 14  
 3,7 g. u. 3,8 g. 14  
 3,8 g. u. 3,9 g. 14  
 3,9 g. u. 4,0 g. 14  
 4,0 g. u. 4,1 g. 14  
 4,1 g. u. 4,2 g. 14  
 4,2 g. u. 4,3 g. 14  
 4,3 g. u. 4,4 g. 14  
 4,4 g. u. 4,5 g. 14  
 4,5 g. u. 4,6 g. 14  
 4,6 g. u. 4,7 g. 14  
 4,7 g. u. 4,8 g. 14  
 4,8 g. u. 4,9 g. 14  
 4,9 g. u. 5,0 g. 14  
 5,0 g. u. 5,1 g. 14  
 5,1 g. u. 5,2 g. 14  
 5,2 g. u. 5,3 g. 14  
 5,3 g. u. 5,4 g. 14  
 5,4 g. u. 5,5 g. 14  
 5,5 g. u. 5,6 g. 14  
 5,6 g. u. 5,7 g. 14  
 5,7 g. u. 5,8 g. 14  
 5,8 g. u. 5,9 g. 14  
 5,9 g. u. 6,0 g. 14  
 6,0 g. u. 6,1 g. 14  
 6,1 g. u. 6,2 g. 14  
 6,2 g. u. 6,3 g. 14  
 6,3 g. u. 6,4 g. 14  
 6,4 g. u. 6,5 g. 14  
 6,5 g. u. 6,6 g. 14  
 6,6 g. u. 6,7 g. 14  
 6,7 g. u. 6,8 g. 14  
 6,8 g. u. 6,9 g. 14  
 6,9 g. u. 7,0 g. 14  
 7,0 g. u. 7,1 g. 14  
 7,1 g. u. 7,2 g. 14  
 7,2 g. u. 7,3 g. 14  
 7,3 g. u. 7,4 g. 14  
 7,4 g. u. 7,5 g. 14  
 7,5 g. u. 7,6 g. 14  
 7,6 g. u. 7,7 g. 14  
 7,7 g. u. 7,8 g. 14  
 7,8 g. u. 7,9 g. 14  
 7,9 g. u. 8,0 g. 14  
 8,0 g. u. 8,1 g. 14  
 8,1 g. u. 8,2 g. 14  
 8,2 g. u. 8,3 g. 14  
 8,3 g. u. 8,4 g. 14  
 8,4 g. u. 8,5 g. 14  
 8,5 g. u. 8,6 g. 14  
 8,6 g. u. 8,7 g. 14  
 8,7 g. u. 8,8 g. 14  
 8,8 g. u. 8,9 g. 14  
 8,9 g. u. 9,0 g. 14  
 9,0 g. u. 9,1 g. 14  
 9,1 g. u. 9,2 g. 14  
 9,2 g. u. 9,3 g. 14  
 9,3 g. u. 9,4 g. 14  
 9,4 g. u. 9,5 g. 14  
 9,5 g. u. 9,6 g. 14  
 9,6 g. u. 9,7 g. 14  
 9,7 g. u. 9,8 g. 14  
 9,8 g. u. 9,9 g. 14  
 9,9 g. u. 10,0 g. 14  
 10,0 g. u. 10,1 g. 14  
 10,1 g. u. 10,2 g. 14  
 10,2 g. u. 10,3 g. 14  
 10,3 g. u. 10,4 g. 14  
 10,4 g. u. 10,5 g. 14  
 10,5 g. u. 10,6 g. 14  
 10,6 g. u. 10,7 g. 14  
 10,7 g. u. 10,8 g. 14  
 10,8 g. u. 10,9 g. 14  
 10,9 g. u. 11,0 g. 14  
 11,0 g. u. 11,1 g. 14  
 11,1 g. u. 11,2 g. 14  
 11,2 g. u. 11,3 g. 14  
 11,3 g. u. 11,4 g. 14  
 11,4 g. u. 11,5 g. 14  
 11,5 g. u. 11,6 g. 14  
 11,6 g. u. 11,7 g. 14  
 11,7 g. u. 11,8 g. 14  
 11,8 g. u. 11,9 g. 14  
 11,9 g. u. 12,0 g. 14  
 12,0 g. u. 12,1 g. 14  
 12,1 g. u. 12,2 g. 14  
 12,2 g. u. 12,3 g. 14  
 12,3 g. u. 12,4 g. 14  
 12,4 g. u. 12,5 g. 14  
 12,5 g. u. 12,6 g. 14  
 12,6 g. u. 12,7 g. 14  
 12,7 g. u. 12,8 g. 14  
 12,8 g. u. 12,9 g. 14  
 12,9 g. u. 13,0 g. 14  
 13,0 g. u. 13,1 g. 14  
 13,1 g. u. 13,2 g. 14  
 13,2 g. u. 13,3 g. 14  
 13,3 g. u. 13,4 g. 14  
 13,4 g. u. 13,5 g. 14  
 13,5 g. u. 13,6 g. 14  
 13,6 g. u. 13,7 g. 14  
 13,7 g. u. 13,8 g. 14  
 13,8 g. u. 13,9 g. 14  
 13,9 g. u. 14,0 g. 14  
 14,0 g. u. 14,1 g. 14  
 14,1 g. u. 14,2 g. 14  
 14,2 g. u. 14,3 g. 14  
 14,3 g. u. 14,4 g. 14  
 14,4 g. u. 14,5 g. 14  
 14,5 g. u. 14,6 g. 14  
 14,6 g. u. 14,7 g. 14  
 14,7 g. u. 14,8 g. 14  
 14,8 g. u. 14,9 g. 14  
 14,9 g. u. 15,0 g. 14  
 15,0 g. u. 15,1 g. 14  
 15,1 g. u. 15,2 g. 14  
 15,2 g. u. 15,3 g. 14  
 15,3 g. u. 15,4 g. 14  
 15,4 g. u. 15,5 g. 14  
 15,5 g. u. 15,6 g. 14  
 15,6 g. u. 15,7 g. 14  
 15,7 g. u. 15,8 g. 14  
 15,8 g. u. 15,9 g. 14  
 15,9 g. u. 16,0 g. 14  
 16,0 g. u. 16,1 g. 14  
 16,1 g. u. 16,2 g. 14  
 16,2 g. u. 16,3 g. 14  
 16,3 g. u. 16,4 g. 14  
 16,4 g. u. 16,5 g. 14  
 16,5 g. u. 16,6 g. 14  
 16,6 g. u. 16,7 g. 14  
 16,7 g. u. 16,8 g. 14  
 16,8 g. u. 16,9 g. 14  
 16,9 g. u. 17,0 g. 14  
 17,0 g. u. 17,1 g. 14  
 17,1 g. u. 17,2 g. 14  
 17,2 g. u. 17,3 g. 14  
 17,3 g. u. 17,4 g. 14  
 17,4 g. u. 17,5 g. 14  
 17,5 g. u. 17,6 g. 14  
 17,6 g. u. 17,7 g. 14  
 17,7 g. u. 17,8 g. 14  
 17,8 g. u. 17,9 g. 14  
 17,9 g. u. 18,0 g. 14  
 18,0 g. u. 18,1 g. 14  
 18,1 g. u. 18,2 g. 14  
 18,2 g. u. 18,3 g. 14  
 18,3 g. u. 18,4 g. 14  
 18,4 g. u. 18,5 g. 14  
 18,5 g. u. 18,6 g. 14  
 18,6 g. u. 18,7 g. 14  
 18,7 g. u. 18,8 g. 14  
 18,8 g. u. 18,9 g. 14  
 18,9 g. u. 19,0 g. 14  
 19,0 g. u. 19,1 g. 14  
 19,1 g. u. 19,2 g. 14  
 19,2 g. u. 19,3 g. 14  
 19,3 g. u. 19,4 g. 14  
 19,4 g. u. 19,5 g. 14  
 19,5 g. u. 19,6 g. 14  
 19,6 g. u. 19,7 g. 14  
 19,7 g. u. 19,8 g. 14  
 19,8 g. u. 19,9 g. 14  
 19,9 g. u. 20,0 g. 14  
 20,0 g. u. 20,1 g. 14  
 20,1 g. u. 20,2 g. 14  
 20,2 g. u. 20,3 g. 14  
 20,3 g. u. 20,4 g. 14  
 20,4 g. u. 20,5 g. 14  
 20,5 g. u. 20,6 g. 14  
 20,6 g. u. 20,7 g. 14  
 20,7 g. u. 20,8 g. 14  
 20,8 g. u. 20,9 g. 14  
 20,9 g. u. 21,0 g. 14  
 21,0 g. u. 21,1 g. 14  
 21,1 g. u. 21,2 g. 14  
 21,2 g. u. 21,3 g. 14  
 21,3 g. u. 21,4 g. 14  
 21,4 g. u. 21,5 g. 14  
 21,5 g. u. 21,6 g. 14  
 21,6 g. u. 21,7 g. 14  
 21,7 g. u. 21,8 g. 14  
 21,8 g. u. 21,9 g. 14  
 21,9 g. u. 22,0 g. 14  
 22,0 g. u. 22,1 g. 14  
 22,1 g. u. 22,2 g. 14  
 22,2 g. u. 22,3 g. 14  
 22,3 g. u. 22,4 g. 14  
 22,4 g. u. 22,5 g. 14  
 22,5 g. u. 22,6 g. 14  
 22,6 g. u. 22,7 g. 14  
 22,7 g. u. 22,8 g. 14  
 22,8 g. u. 22,9 g. 14  
 22,9 g. u. 23,0 g. 14  
 23,0 g. u. 23,1 g. 14  
 23,1 g. u. 23,2 g. 14  
 23,2 g. u. 23,3 g. 14  
 23,3 g. u. 23,4 g. 14  
 23,4 g. u. 23,5 g. 14  
 23,5 g. u. 23,6 g. 14  
 23,6 g. u. 23,7 g. 14  
 23,7 g. u. 23,8 g. 14  
 23,8 g. u. 23,9 g. 14  
 23,9 g. u. 24,0 g. 14  
 24,0 g. u. 24,1 g. 14  
 24,1 g. u. 24,2 g. 14  
 24,2 g. u. 24,3 g. 14  
 24,3 g. u. 24,4 g. 14  
 24,4 g. u. 24,5 g. 14  
 24,5 g. u. 24,6 g. 14  
 24,6 g. u. 24,7 g. 14  
 24,7 g. u. 24,8 g. 14  
 24,8 g. u. 24,9 g. 14  
 24,9 g. u. 25,0 g. 14  
 25,0 g. u. 25,1 g. 14  
 25,1 g. u. 25,2 g. 14  
 25,2 g. u. 25,3 g. 14  
 25,3 g. u. 25,4 g. 14  
 25,4 g. u. 25,5 g. 14  
 25,5 g. u. 25,6 g. 14  
 25,6 g. u. 25,7 g. 14  
 25,7 g. u. 25,8 g. 14  
 25,8 g. u. 25,9 g. 14  
 25,9 g. u. 26,0 g. 14  
 26,0 g. u. 26,1 g. 14  
 26,1 g. u. 26,2 g. 14  
 26,2 g. u. 26,3 g. 14  
 26,3 g. u. 26,4 g. 14  
 26,4 g. u. 26,5 g. 14  
 26,5 g. u. 26,6 g. 14  
 26,6 g. u. 26,7 g. 14  
 26,7 g. u. 26,8 g. 14  
 26,8 g. u. 26,9 g. 14  
 26,9 g. u. 27,0 g. 14  
 27,0 g. u. 27,1 g. 14  
 27,1 g. u. 27,2 g. 14  
 27,2 g. u. 27,3 g. 14  
 27,3 g. u. 27,4 g. 14  
 27,4 g. u. 27,5 g. 14  
 27,5 g. u. 27,6 g. 14  
 27,6 g. u. 27,7 g. 14  
 27,7 g. u. 27,8 g. 14  
 27,8 g. u. 27,9 g. 14  
 27,9 g. u. 28,0 g. 14  
 28,0 g. u. 28,1 g. 14  
 28,1 g. u. 28,2 g. 14  
 28,2 g. u. 28,3 g. 14  
 28,3 g. u. 28,4 g. 14  
 28,4 g. u. 28,5 g. 14  
 28,5 g. u. 28,6 g. 14  
 28,6 g. u. 28,7 g. 14  
 28,7 g. u. 28,8 g. 14  
 28,8 g. u. 28,9 g. 14  
 28,9 g. u. 29,0 g. 14  
 29,0 g. u. 29,1 g. 14  
 29,1 g. u. 29,2 g. 14  
 29,2 g. u. 29,3 g. 14  
 29,3 g. u. 29,4 g. 14  
 29,4 g. u. 29,5 g. 14  
 29,5 g. u. 29,6 g. 14  
 29,6 g. u. 29,7 g. 14  
 29,7 g. u. 29,8 g. 14  
 29,8 g. u. 29,9 g. 14  
 29,9 g. u. 30,0 g. 14  
 30,0 g. u. 30,1 g. 14  
 30,1 g. u. 30,2 g. 14  
 30,2 g. u. 30,3 g. 14  
 30,3 g. u. 30,4 g. 14  
 30,4 g. u. 30,5 g. 14  
 30,5 g. u. 30,6 g. 14  
 30,6 g. u. 30,7 g. 14  
 30,7 g. u. 30,8 g. 14  
 30,8 g. u. 30,9 g. 14  
 30,9 g. u. 31,0 g. 14  
 31,0 g. u. 31,1 g. 14  
 31,1 g. u. 31,2 g. 14  
 31,2 g. u. 31,3 g. 14  
 31,3 g. u. 31,4 g. 14  
 31,4 g. u. 31,5 g. 14  
 31,5 g. u. 31,6 g. 14  
 31,6 g. u. 31,7 g. 14  
 31,7 g. u. 31,8 g. 14  
 31,8 g. u. 31,9 g. 14  
 31,9 g. u. 32,0 g. 14  
 32,0 g. u. 32,1 g. 14  
 32,1 g. u. 32,2 g. 14  
 32,2 g. u. 32,3 g. 14  
 32,3 g. u. 32,4 g. 14  
 32,4 g. u. 32,5 g. 14  
 32,5 g. u. 32,6 g. 14  
 32,6 g. u. 32,7 g. 14  
 32,7 g. u. 32,8 g. 14  
 32,8 g. u. 32,9 g. 14  
 32,9 g. u. 33,0 g. 14  
 33,0 g. u. 33,1 g. 14  
 33,1 g. u. 33,2 g. 14  
 33,2 g. u. 33,3 g. 14  
 33,3 g. u. 33,4 g. 14  
 33,4 g. u. 33,5 g. 14  
 33,5 g. u. 33,6 g. 14  
 33,6 g. u. 33,7 g. 14  
 33,7 g. u. 33,8 g. 14  
 33,8 g. u. 33,9 g. 14  
 33,9 g. u. 34,0 g. 14  
 34,0 g. u. 34,1 g. 14  
 34,1 g. u. 34,2 g. 14  
 34,2 g. u. 34,3 g. 14  
 34,3 g. u. 34,4 g. 14  
 34,4 g. u. 34,5 g. 14  
 34,5 g. u. 34,6 g. 14  
 34,6 g. u. 34,7 g. 14  
 34,7 g. u. 34,8 g. 14  
 34,8 g. u. 34,9 g. 14  
 34,9 g. u. 35,0 g. 14  
 35,0 g. u. 35,1 g. 14  
 35,1 g. u. 35,2 g. 14  
 35,2 g. u. 35,3 g. 14  
 35,3 g. u. 35,4 g. 14  
 35,4 g. u. 35,5 g. 14  
 35,5 g. u. 35,6 g. 14  
 35,6 g. u. 35,7 g. 14  
 35,7 g. u. 35,8 g. 14  
 35,8 g. u. 35,9 g. 14  
 35,9 g. u. 36,0 g. 14  
 36,0 g. u. 36,1 g. 14  
 36,1 g. u. 36,2 g. 14  
 36,2 g. u. 36,3 g. 14  
 36,3 g. u. 36,4 g. 14  
 36,4 g. u. 36,5 g. 14  
 36,5 g. u. 36,6 g. 14  
 36,6 g. u. 36,7 g. 14  
 36,7 g. u. 36,8 g. 14  
 36,8 g. u. 36,9 g. 14  
 36,9 g. u. 37,0 g. 14  
 37,0 g. u. 37,1 g. 14  
 37,1 g. u. 37,2 g. 14  
 37,2 g. u. 37,3 g. 14  
 37,3 g. u. 37,4 g. 14  
 37,4 g. u. 37,5 g. 14  
 37,5 g. u. 37,6 g. 14  
 37,6 g. u. 37,7 g. 14  
 37,7 g. u. 37,8 g. 14  
 37,8 g. u. 37,9 g. 14  
 37,9 g. u. 38,0 g. 14  
 38,0 g. u. 38,1 g. 14  
 38,1 g. u. 38,2 g. 14  
 38,2 g. u. 38,3 g. 14  
 38,3 g. u. 38,4 g. 14  
 38,4 g. u. 38,5 g. 14  
 38,5 g. u. 38,6 g. 14  
 38,6 g. u. 38,7 g. 14  
 38,7 g. u. 38,8 g. 14  
 38,8 g. u. 38,9 g. 14  
 38,9 g. u. 39,0 g. 14  
 39,0 g. u. 39,1 g. 14  
 39,1 g. u. 39,2 g. 14  
 39,2 g. u. 39,3 g. 14  
 39,3 g. u. 39,4 g. 14  
 39,4 g. u. 39,5 g. 14  
 39,5 g. u. 39,6 g. 14  
 39,6 g. u. 39,7 g. 14  
 39,7 g. u. 39,8 g. 14  
 39,8 g. u. 39,9 g. 14  
 39,9 g. u. 40,0 g. 14  
 40,0 g. u. 40,1 g. 14  
 40,1 g. u. 40,2 g. 14  
 40,2 g. u. 40,3 g. 14  
 40,3 g. u. 40,4 g. 14  
 40,4 g. u. 40,5 g. 14  
 40,5 g. u. 40,6 g. 14  
 40,6 g. u. 40,7 g. 14  
 40,7 g. u. 40,8 g. 14  
 40,8 g. u. 40,9 g. 14  
 40,9 g. u. 41,0 g. 14  
 41,0 g. u. 41,1 g. 14  
 41,1 g. u. 41,2 g. 14  
 41,2 g. u. 41,3 g. 14  
 41,3 g. u. 41,4 g. 14  
 41,4 g. u. 41,5 g. 14  
 41,5 g. u. 41,6 g. 14  
 41,6 g. u. 41,7 g. 14  
 41,7 g. u. 41,8 g. 14  
 41,8 g. u. 41,9 g. 14  
 41,9 g. u. 42,0 g. 14  
 42,0 g. u. 42,1 g. 14  
 42,1 g. u. 42,2 g. 14  
 42,2 g. u. 42,3 g. 14  
 42,3 g. u. 42,4 g. 14  
 42,4 g. u. 42,5 g. 14  
 42,5 g. u. 42,6 g. 14  
 42,6 g. u. 42,7 g. 14  
 42,7 g. u. 42,8 g. 14  
 42,8 g. u. 42,9 g. 14  
 42,9 g. u. 43,0 g. 14  
 43,0 g. u. 43,1 g. 14  
 43,1 g. u. 43,2 g. 14  
 43,2 g. u. 43,3 g. 14  
 43,3 g. u. 43,4 g. 14  
 43,4 g. u. 43,5 g. 14  
 43,5 g. u. 43,6 g. 14  
 43,6 g. u. 43,7 g. 14  
 43,7 g. u. 43,8 g. 14  
 43,8 g. u. 43,9 g. 14  
 43,9 g. u. 44,0 g. 14  
 44,0 g. u. 44,1 g. 14  
 44,1 g. u. 44,2 g. 14  
 44,2 g. u. 44,3 g. 14  
 44,3 g. u. 44,4 g. 14  
 44,4 g. u. 44,5 g. 14  
 44,5 g. u. 44,6 g. 14  
 44,6 g. u. 44,7 g. 14  
 44,7 g. u. 44,8 g. 14  
 44,8 g. u. 44,9 g. 14  
 44,9 g. u. 45,0 g. 14  
 45,0 g. u. 45,1 g. 14  
 45,1 g. u. 45,2 g. 14  
 45,2 g. u. 45,3 g. 14  
 45,3 g. u. 45,4 g. 14  
 45,4 g. u. 45,5 g. 14  
 45,5 g. u. 45,6 g. 14  
 45,6 g. u. 45,7 g. 14  
 45,7 g. u. 45,8 g. 14  
 45,8 g. u. 45,9 g. 14  
 45,9 g. u. 46,0 g. 14  
 46,0 g. u. 46,1 g. 14  
 46,1 g. u. 46,2 g. 14  
 46,2 g. u. 46,3 g. 14  
 46,3 g. u. 46,4 g. 14  
 46,4 g. u. 46,5 g. 14  
 46,5 g. u. 46,6 g. 14  
 46,6 g. u. 46,7 g. 14  
 46,7 g. u. 46,8 g. 14  
 46,8 g. u. 46,9 g. 14  
 46,9 g. u. 47,0 g. 14  
 47,0 g. u. 47,1 g. 14  
 47,1 g. u. 47,2 g. 14  
 47,2 g. u. 47,3 g. 14  
 47,3 g. u. 47,4 g. 14  
 47,4 g. u. 47,5 g. 14  
 47,5 g. u. 47,6 g. 14  
 47,6 g. u. 47,7 g. 14  
 47,7 g. u. 47,8 g. 14  
 47,8 g. u. 47,9 g. 14  
 47,9 g. u. 48,0 g. 14  
 48,0 g. u. 48,1 g. 14  
 48,1 g. u. 48,2 g. 14  
 48,2 g. u. 48,3 g. 14  
 48,3 g. u. 48,4 g. 14  
 48,4 g. u. 48,5 g. 14  
 48,5 g. u. 48,6 g. 14  
 48,6 g. u. 48,7 g. 14  
 48,7 g. u. 48,8 g. 14  
 48,8 g. u. 48,9 g. 14  
 48,9 g. u. 49,0 g. 14  
 49,0 g. u. 49,1 g. 14  
 49,1 g. u. 49,2 g. 14  
 49,2 g. u. 49,3 g. 14  
 49,3 g. u. 49,4 g. 14  
 49,4 g. u. 49,5 g. 14  
 49,5 g. u. 49,6 g. 14  
 49,6 g. u. 49,7 g. 14  
 49,7 g. u. 49,8 g. 14  
 49,8 g. u. 49,9 g. 14  
 49,9 g. u. 50,0 g. 14  
 50,0 g. u. 50,1 g. 14  
 50,1 g. u. 50,2 g. 14  
 50,2 g. u. 50,3 g. 14  
 50,3 g. u. 50,4 g. 14  
 50,4 g. u. 50,5 g. 14  
 50,5 g. u. 50,6 g. 14  
 50,6 g. u. 50,7 g. 14  
 50,7 g. u. 50,8 g. 14  
 50,8 g. u. 50,9 g. 14  
 50,9 g. u. 51,0 g. 14  
 51,0 g. u. 51,1 g. 14  
 51,1 g. u. 51,2 g. 14  
 51,2 g. u. 51,3 g. 14  
 51,3 g. u. 51,4 g. 14  
 51,4 g. u. 51,5 g. 14  
 51,5 g. u. 51,6 g. 14  
 51,6 g. u. 51,7 g. 14  
 51,7 g. u. 51,